



AMTSBLATT

FÜR DIE STADT REMSCHEID

| | | |
|---------------------|--------------------------------|-----------------|
| 22. Jahrgang | Ausgegeben am 15. Februar 2017 | Nummer 3 |
|---------------------|--------------------------------|-----------------|

| Nr. | Datum | Titel | Seite |
|-------|------------|---|-------|
| 17/18 | 11.01.2017 | Abholen von Fundgegenständen, die vom 12.09.2015 bis zum 15.09.2016 im Fundbüro Remscheid und dem Bürgerbüro abgegeben wurden | 4 |
| 17/19 | 25.01.2017 | Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 308 C 1. Änderung - Gebiet: Klausen Süd-West | 4 |
| 17/20 | 26.01.2017 | Öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 308 C 1. Änderung - Gebiet: Klausen Süd-West | 5 |
| 17/21 | | Wettbewerbsbekanntmachung (Diese Bekanntmachung fällt unter die Richtlinie 2004/18/EG) Begrenzter Wettbewerb (gemäß RPW 2013) „ZOB auf dem Friedrich-Ebert-Platz“ in Remscheid mit anschließendem Verhandlungsverfahren gemäß VgV 2016 (Nr. 18-17-0005-12) | 6 |
| 17/22 | | Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A Deckensanierung Parkplatz Brückenpark Müngsten (Nr. 18-17-0023-TBR) | 11 |
| 17/23 | | Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A Erneuerung Parkplatz und Lagerfläche Waldfriedhof Lennep (Nr. 18-17-0029-TBR) | 14 |
| 17/24 | | Öffentliche Ausschreibung nach VOB Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2017/2018 - Maurerarbeiten, Betonarbeiten, Putzarbeiten - Stadtgebiet Remscheid (18-17-0036-28) | 17 |
| 17/25 | | Öffentliche Ausschreibung nach VOB Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2017/2018 - Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten - Stadtgebiet Remscheid (18-17-0037-28) | 19 |
| 17/26 | | Öffentliche Ausschreibung nach VOB Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2017/2018 - Fliesenarbeiten und Plattierungsarbeiten - Stadtgebiet Remscheid (18-17-0038-28) | 22 |
| 17/27 | | Öffentliche Ausschreibung nach VOB Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2017/2018 - Estricharbeiten - Stadtgebiet Remscheid (18-17-0039-28) | 24 |
| 17/28 | | Öffentliche Ausschreibung nach VOB Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2017/2018 - Tischlerarbeiten - Stadtgebiet Remscheid (18-17-0040-28) | 27 |
| 17/29 | | Öffentliche Ausschreibung nach VOB Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2017/2018 - Rollladen- und Sonnenschutzarbeiten - Stadtgebiet Remscheid (18-17-0041-28) | 30 |

| Nr. | Datum | Titel | Seite |
|------------|--------------|---|--------------|
| 17/30 | | Öffentliche Ausschreibung nach VOB Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2017/2018 - Metallbau- und Schlosserarbeiten - Stadtgebiet Remscheid (18-17-0042-28) | 32 |
| 17/31 | | Öffentliche Ausschreibung nach VOB Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2017/2018 - Malerarbeiten, Lackierarbeiten und Tapezierarbeiten - Stadtgebiet Remscheid (18-17-0043-28) | 35 |
| 17/32 | | Öffentliche Ausschreibung nach VOB Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2017/2018 - Bodenbelagsarbeiten - Stadtgebiet Remscheid (18-17-0044-28) | 37 |
| 17/33 | | Öffentliche Ausschreibung nach VOB Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2017/2018 - Trockenbauarbeiten - Stadtgebiet Remscheid (18-17-0045-28) | 40 |
| 17/34 | 15.02.2017 | Aufgebot von Sparkassenbüchern | 43 |
| 17/35 | 15.02.2017 | Benachrichtigungen über die öffentl. Zustellungen gem. § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW - Stadt Remscheid - | 43 |
| 17/36 | 15.02.2017 | Benachrichtigungen über die öffentl. Zustellungen gem. § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW - Jobcenter Remscheid - | 45 |
| 17/37 | | Sitzungen von Rat, Bezirksvertretungen und Fachausschüssen im Monat März 2017 | 46 |

Impressum

Herausgeber:

Stadt Remscheid
Der Oberbürgermeister
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

Verantwortlich: Sabine Räck

Erscheinungsweise: monatlich

Bestellungen, Adressenänderungen und Nachsendungen:

Stadt Remscheid
Büro des Oberbürgermeisters
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

E-Mail: Remscheid@remscheid.de

Telefon: 02191 16-3518

Der Abonnementpreis

beträgt bei Postbezug jährlich 30,00 EURO (Preis enthält keine Mehrwertsteuer).
Einzel Exemplare sind unter anderem in allen öffentlichen Dienststellen kostenlos erhältlich.

Druck:

Druckerei der Stadt Remscheid, Theodor-Heuss-Platz 1, 42853 Remscheid

Internet: <http://www.remscheid.de>

Erscheinungs- und Redaktionsschluss der kommenden Ausgabe:

Erscheinungstermin der Ausgabe März 2017 ist Mittwoch, 22.03.2017

Redaktionsschluss der Ausgabe März 2017 ist Montag, 13.03.2017

A m t l i c h e B e k a n n t m a c h u n g e n

17/18

Abholen von Fundgegenständen, die vom 12.09.2015 bis zum 15.09.2016 im Fundbüro Remscheid und dem Bürgerbüro abgegeben wurden

Von den Fundgegenständen, die vom 12.09.2015 bis zum 15.09.2016 bei den Stadtwerken, beim Fundbüro der Stadt Remscheid und den Bürgerbüros abgegeben wurden, lagert noch ein Teil im Fundbüro Remscheid, Elberfelder Straße 36.

Den Verlierern wird Gelegenheit gegeben, sich zur Anmeldung ihrer Rechte bis zum 10.03.2017 beim Fundbüro der Stadt Remscheid, Elberfelder Str. 36, zu melden.

Nach Ablauf der Frist werden alle Fundgegenstände am 24.03.2017, 14.00 Uhr, in der Aula der Gemeinschaftshauptschule Wilhelmstr. 25, versteigert.

Remscheid, den 11. Januar 2017

gez. Mast-Weisz

Oberbürgermeister

17/19

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 308 C 1. Änderung - Gebiet: Klausen Süd-West

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss hat in seiner Sitzung am 17.11.2016 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 308 C 1. Änderung gemäß §§ 2 (1) i. V. m. 13a (1) BauGB

Für den Bebauungsplan 308 C 1. Änderung Gebiet: Klausen Süd –West wird der Aufstellungsbeschluss gefasst. Der räumliche Geltungsbereich ist aus der in der Anlage beigefügten Plangrundlage zu entnehmen.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 308 C 1. Änderung erfolgt im beschleunigten Verfahren. Mit der Aufstellung dieses Bebauungsplanes sollen folgende städtebaulichen Ziele festgeschrieben werden:

Aufhebung der derzeitigen planungsrechtlich festgesetzten Nutzung der öffentlichen Grünfläche mit der Zweckbestimmung Spielplatz der Kategorie C.

Festsetzung einer Allgemeinen Wohnbaufläche (nicht überbaubar) mit Zulässigkeit von Stellplätzen gemäß § 9 (1) Abs. 4 und 22 BauGB.

Diese Festsetzung erfolgt auf der rechtlichen Grundlage des rechtswirksamen FNP und des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 308 C.

Ortsüblich bekannt gemacht werden soll:

- Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 308 C 1. Änderung gemäß § 2 (1) BauGB,
- Der Hinweis, dass der Bebauungsplan Nr. 308 C 1. Änderung gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt werden soll,
- Das nach § 2 der Bekanntmachungsverordnung NRW verfahren worden ist.



Der Aufstellungsbeschluss sowie die erforderlichen Hinweise werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Remscheid, den 26. Januar 2017
gez. Mast-Weisz
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 308 C 1. Änderung – Gebiet: Klausen Süd – West – wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweis nach § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung NRW:

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bei der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung, der sonstigen ortsrechtlichen Bestimmung und des Flächennutzungsplans ist auf die Rechtsfolgen nach Satz 1 hinzuweisen.

Remscheid, den 25. Januar 2017
gez. Mast-Weisz
Oberbürgermeister

17/20

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 308 C 1. Änderung – Gebiet: Klausen Süd – West –

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss der Stadt Remscheid hat in seiner Sitzung am 17.11.2016 gem. § 3 Abs. 2 in Verbindung mit §§ 13 und 13 a Baugesetzbuch beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 308 C 1. Änderung – Gebiet: Klausen Süd – West – und seine Begründung öffentlich auszulegen.

Die Gebietsabgrenzung des Bebauungsplans Nr. 308 C 1. Änderung ist aus dem beigelegten Lageplan ersichtlich.

Die Offenlage findet in der Zeit von Montag, den 20.03.2017 bis einschließlich Dienstag, den 25.04.2017 im Fachdienst Bauen, Vermessung und Kataster, Ludwigstraße 14, Erdgeschoss, 42853 Remscheid, während der nachfolgend aufgelisteten Zeiten statt:

| | |
|------------------------------|------------------------|
| Montag bis Freitag | 8.00 - 12.00 Uhr |
| Montag, Mittwoch, Donnerstag | 14.00 - 16.00 Uhr |
| Dienstag | 14.00 - 17.30 Uhr |
| sowie nach Vereinbarung | Telefon 02191 16-3397. |

Während dieser Frist hat jedermann Gelegenheit zur Einsichtnahme und kann Stellungnahmen schriftlich, zur Niederschrift oder per E-Mail (bauleitplanung@remscheid.de) beim Fachdienst Bauen, Vermessung und Kataster einreichen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Der Offenlagebeschluss zu dem Bebauungsplan Nr. 308 C 1. Änderung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Remscheid, den 26. Januar 2017
gez. Mast-Weisz
Oberbürgermeister

*Gebietsabgrenzung
zum Bebauungsplan Nr. 308 C 1, Änderung
Gebiet: Klausen Süd – West*



17/21

Wettbewerbsbekanntmachung

(Diese Bekanntmachung fällt unter die Richtlinie 2004/18/EG)

Begrenzter Wettbewerb (gemäß RPW 2013) „ZOB auf dem Friedrich-Ebert-Platz“ in Remscheid mit anschließendem Verhandlungsverfahren gemäß VgV 2016 (Nr. 18-17-0005-12)

1. Kontaktstelle:

Norbert Post • Hartmut Welters
Architekten und Stadtplaner GmbH
Arndtstraße 37
44135 Dortmund
Fax 0231 5544-44
E-Mail: info@post-welters.de

2. a) Verfahrensart: Wettbewerb (nichtoffen), geplante Teilnehmerzahl: 8

3. a) Ort der Ausführung: Remscheid

b) Auftragsgegenstand, CPV-Nr.: 71000000

Art und Umfang der Leistungen: Begrenzter Wettbewerb (gemäß RPW 2013) »ZOB auf dem Friedrich-Ebert-Platz« in Remscheid mit anschließendem Verhandlungsverfahren gemäß VgV 2016

c) Kurze Beschreibung:

Die Stadt Remscheid beabsichtigt, auf der Grundlage eines zuvor beauftragten ÖPNV Fachbeitrags (»Rahmenbedingungen des ÖPNV für die Umgestaltung des Friedrich-Ebert-Platzes«) ein konkurrierendes Verfahren zur Gestaltung des ZOB am Friedrich-Ebert-Platz durchzuführen.

Hierdurch soll die Chance genutzt werden mit dem Einsatz von Fördergeldern einen vielfältig genutzten urbanen Platz in der Innenstadt zu schaffen. Die im Wettbewerb enthaltenen Themenbereiche umfassen den ZOB inklusive Haltestellenüberdachung und Berücksichtigung der betrieblichen Anforderungen, die Platzgestaltung sowie ein Gebäude für die Leitstelle und die Sozialräume für das Fahrpersonal.

Ziel ist eine einheitliche und abgestimmte, qualitätsvolle Lösung zu finden, welche die unterschiedlichen Ansprüche an den vielfältig genutzten Stadtraum berücksichtigt, die Anforderungen der Bürger bestmöglich und architektonisch qualitativ umsetzt und die Attraktivität der angrenzenden Straßen unterstützt.

Dazu soll ein Wettbewerb ausgelobt werden, um eine geeignete Bewerbergemeinschaft für die Durchführung dieser für Remscheid inhaltlich wie städtebaulich bedeutsame Bauaufgabe zu finden. Aufgrund des breiten Themenspektrums richtet sich der Wettbewerb an Bewerbergemeinschaften aus Verkehrsplanern, Landschaftsarchitekten Stadtplaner und/oder Architekten.

Im Anschluss an den Wettbewerb wird ein Verhandlungsverfahren gemäß VgV 2016 durchgeführt.

4. Frist für den Abschluss der Lieferungen/Leistungen, Dauer des Auftrags, Beginn oder Ausführung des Auftrags:

Nach dem Wettbewerb wird der Auslober von dem oder den für die Beauftragung in Frage kommenden Bewerbern den Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Eignung prüfen, nachzuweisen durch eine Berufshaftpflichtversicherung (Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung (je Versicherungsfall) für Personenschäden: 2.000.000,- Euro und für Sachschäden: 2.000.000,- Euro) oder Eigenerklärung, im Falle einer Beauftragung eine entsprechende Versicherung abzuschließen.

Folgender Zeitplan ist vorgesehen:

| | |
|------------------------|---|
| 13.02.2017 | Absendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung |
| 17.03.2017 | Abgabe der Teilnahmeanträge |
| Anfang April | Auswahl der Teilnehmer |
| 19.04.2017 | Versand der Auslobungsunterlagen |
| 09.05.2017 | Preisgerichtsvorbesprechung und Einführungskolloquium |
| 30.06.2017 | Abgabe der Planunterlagen |
| 01.08.2017 | Preisgerichtssitzung |
| August 2017 | VG-Verfahren Aufforderung |
| September 2017 | Abgabe der Angebote |
| September 2017 | Verhandlungsgespräche |
| September/Oktober 2017 | Aufforderung zur Abgabe der letztverbindlichen Angebote |
| November 2017 | mögliche Auftragsvergabe |

5. a) Anforderung der Unterlagen bei:

Der Teilnahmeantrag ist unter www.post-welters.de in der Rubrik Wettbewerbsmanagement (<http://www.post-welters.de/wettbewerbsmanagement/aktuell-laufende-verfahren.html>) zum Download bereitgestellt.

Für den fristgerechten Eingang der Bewerbung (vgl. Punkt IV.2.2 der Bekanntmachung) ist der Bewerber verantwortlich. Es gilt der Posteingang bei der im Anhang unter Punkt III genannten Stelle. Elektronisch (per Fax oder E-Mail) übermittelte Bewerbungen sind nicht zulässig. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesendet.

b) Zahlung: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

6. a) Schlusstermin für den Eingang des Teilnahmeantrags: 17.03.2017 (12:00 Uhr)

b) Einreichung der Unterlagen

Der Teilnahmeantrag ist in einem deutlich gekennzeichneten Umschlag mit der Aufschrift Bewerbungsunterlagen »ZOB auf dem Friedrich-Ebert-Platz in Remscheid«/Einreichungstermin: 17.03.2017, 12:00 Uhr einzureichen.

Anschrift:

Stadtverwaltung Remscheid
 Fachdienst 0.18 - Interne Dienste -
 Abt. Materialwirtschaft
 Raum: 13
 Theodor-Heuss-Platz 1
 42853 Remscheid
 Fax 02191 16-12586
 E-Mail: Ausschreibung@remscheid.de

c) Sprache(n): Die Sprache ist Deutsch; dies gilt für den kompletten schriftlichen und mündlichen Geschäftsverkehr einschließlich der Anforderung der Vergabeunterlagen.

7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Vertreter des Auftraggebers

b) Tag, Stunde und Ort: Entfällt

8. Kautionen und sonstige Sicherheiten: Keine

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Es gelten die Bedingungen der VOL/B in Verbindung mit den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid und den Vergabeunterlagen.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer, Nachnachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften (soweit diese bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind) spätestens vor Zuschlagserteilung die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW abzugeben haben. Nähere Informationen zum TVgG NRW erhalten Sie auf www.vergabe.nrw.de.

Der Auftrag ist gemäß den in der Leistungsbeschreibung bekannt gegebenen besonderen Auftragsausführungsbedingungen ausschließlich mit Waren auszuführen, die unter Beachtung der in den ILO-Kernarbeitsnormen festgelegten Mindeststandards gewonnen oder hergestellt worden sind. Dies gilt auch für Waren, die im Rahmen der Erbringung von Bau- oder Dienstleistungen verwendet werden. Für die Eigenerklärung nach § 18 TVgG NRW zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen ist ein entsprechender Vordruck beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.

Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

12. Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben:**1) Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer:**

Für das anschließende Verhandlungsverfahren werden folgende Kriterien verlangt:

Es werden Bewerber/Bewerbergemeinschaften gesucht, die Erfahrung in der Planung und Realisierung von Verkehrsbauwerken und öffentlichen Plätzen haben.

1a) Eignungskriterien:

Die Bewerber haben vor dem Wettbewerb nachzuweisen, dass sie ein Verkehrsbauwerk in vergleichbarer Größe mit mind. 1.000 qm, mind. Honorarzone III in den letzten fünf Jahren als Verkehrsplaner verantwortlich geplant haben (mind. Leistungsphase 2 bis 5 gem. §47 HOAI). Zudem ist von den Bewerbern eine Projektreferenz einer innerstädtischen Platzfläche aus dem Bereich der Freiraumplanung, mind. Honorarzone III, mind. Leistungsphase 2 bis 5 (gem. §39 HOAI) in den letzten fünf Jahren vorzulegen.

Im Übrigen wird auf die Möglichkeit der Eignungsanleihe gem. § 47 VgV verwiesen.

Bewerbungsunterlagen:

1. Versicherung des Bewerbers, dass keine Ausschlusskriterien gemäß §§ 123 und 124 GWB gegen ihn vorliegen. (Per Unterschrift auf dem Deckblatt des Teilnahmeantrags.)
2. Versicherung des Bewerbers, dass sich kein weiteres Mitglied der Büro-/Bewerbergemeinschaft bewirbt (Partner, freie Mitarbeiter oder Angestellte) und dass der Bewerber akzeptiert, dass Verstöße hiergegen zum nachträglichen Ausschluss der Arbeiten führen. (Per Unterschrift auf dem Deckblatt des Teilnahmeantrags.)
3. Erklärung über die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft (Anlage A des Teilnahmeantrags)
4. Unterschriften zu den Punkten 1., 2. und 3. für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft (Per Unterschrift auf dem Deckblatt des Teilnahmeantrags.)
5. Nachweis über die Berechtigung des vorgesehenen Verfassers der Wettbewerbsarbeit, die Berufsbezeichnung Verkehrsplaner, Landschaftsarchitekt bzw. Architekt/in/Stadtplaner/in zu tragen oder in Deutschland unter dieser Bezeichnung tätig zu werden. Beizufügen ist eine Kopie der letzten Beitragsrechnung oder eine Kopie einer Bescheinigung der jeweiligen Architektenkammer/Ingenieurkammer, die nicht älter als zwei Jahre sind. Als Stichtag gilt der 13.02.2015 (Anlage B des Teilnahmeantrags)
6. Nachweis eines Verkehrsbauwerks mit mind. 1.000 qm, mind. Honorarzone III in den letzten fünf Jahren (mind. Leistungsphase 2 bis 5 gem. §47 HOAI) (Anlage C des Teilnahmeantrags).
7. Nachweis eines Projektes aus dem Bereich der Freiraumplanung, mind. Honorarzone III, mind. Leistungsphase 2 bis 5 (gem. §39 HOAI) in den letzten fünf Jahren (Anlage D des Teilnahmeantrags).

Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Bewerber, die als Einzelner und/oder Mitglied einer Bewerbergemeinschaft mehrere Bewerbungen einreichen, oder am Tag der Bekanntmachung angestellter oder freier Mitarbeiter eines Bewerbers/eines Mitglieds einer Bewerbergemeinschaft sind oder die im Sinne des § 79 Abs. 2 VgV 2016 bevorzugt sein oder Einfluss haben können.

Der öffentliche Auftraggeber behält es sich vor, fehlende Unterlagen innerhalb einer bestimmten Frist nachzufordern. Werden die nachgeforderten Unterlagen/Nachweise etc. sodann nicht fristgerecht vorgelegt, führt dies zwingend zum Ausschluss.

Die Zahl der Wettbewerbsteilnehmer ist insgesamt auf **8** beschränkt. Neben 2 zugelassenen Teilnehmern (vgl. Punkt IV.7 der Bekanntmachung) werden weitere 6 Teilnehmer durch das vorgeschaltete Bewerbungsverfahren gemäß den Regelungen der VgV ermittelt. Wenn mehr als 6 Bewerbungen die o. g. Kriterien erfüllen, wählt der Auslober durch Losentscheidung die für die Teilnahme am Wettbewerb zugelassenen Bewerber aus. Zusätzlich werden ausreichend Nachrücker ausgelost, die für den Fall einer nicht nachgewiesenen Teilnahmeberechtigung oder einer Absage eines gelosten Teilnehmers nachnominiert werden können.

2b)Angaben zu einem besonderen Berufstand: ja

Der Wettbewerb richtet sich an Bewerbergemeinschaften aus Verkehrsplanern, Landschaftsarchitekten, Stadtplanern und/oder Architekten.

Eine Bewerbergemeinschaft muss mindestens aus einem Verkehrsplaner, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner oder aus einem Verkehrsplaner, Landschaftsarchitekten und Architekten bestehen. Dies gilt auch für die zugelassenen Teilnehmer.

Teilnahmeberechtigt sind im Zulassungsbereich ansässige natürliche Personen, die am Tage der Bekanntmachung

- zur Führung der Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt/in bzw. Architekt/in, Stadtplaner/in berechtigt sind und Mitglied einer Architektenkammer in Deutschland sind oder
- die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt/in bzw. Architekt/in, Stadtplaner/in nach § 2, 7 BauKaG NRW (Auswärtige Landschaftsarchitekt/in bzw. Architekt/in/Stadtplaner/in) und ihren Geschäftssitz/Wohnsitz in dem vom EWR-Abkommen erfassten Gebiet oder in einem sonstigen Drittstaat, sofern dieser ebenfalls Mitglied des WTO-Dienstleistungsabkommens ist, haben oder
- zur Führung der Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt/in bzw. Architekt/in/Stadtplaner/in nach dem Recht des jeweiligen Heimatstaates berechtigt und in einem der vorgenannten ausländischen Gebietsbereiche ansässig sind.
- Ist die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, bestimmen sich die fachlichen Anforderungen nach der einschlägigen EG-Richtlinie.
- Juristische Personen sind teilnahmeberechtigt, wenn zu ihrem Geschäftszweck die Erbringung von Planungsleistungen gehört, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen und die in der Gesellschaft tätigen Verfasser der Wettbewerbsarbeit die in Absatz 1 genannten Anforderungen erfüllen.

Teilnahmeberechtigt sind im Zulassungsbereich ansässige für die Verkehrsplanung natürliche Personen, die

- zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur/in oder Beratende/r Ingenieur/in sind oder
 - die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnungen in dem EWR-Abkommen erfassten Gebiet oder in einen sonstigen Drittstaat, sofern dieser ebenfalls Mitglied des WTO-Dienstleistungsabkommen ist, haben oder
 - zur Führung der Berufsbezeichnung nach dem Recht des jeweiligen Heimatstaates berechtigt und in einem der vorgenannten ausländischen Gebietsbereiche ansässig ist; ist die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, bestimmen sich die fachlichen Anforderungen nach der einschlägigen EG-Richtlinie.
 - Ist die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, bestimmen sich die fachlichen Anforderungen nach der einschlägigen EG-Richtlinie.
 - Juristische Personen sind teilnahmeberechtigt, wenn zu ihrem Geschäftszweck die Erbringung von Planungsleistungen gehört, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen und die in der Gesellschaft tätigen Verfasser der Wettbewerbsarbeit die in Absatz 1 genannten Anforderungen erfüllen.
- Mitglieder von Bewerbergemeinschaften sowie Mitarbeiter, die an der Ausarbeitung einer Wettbewerbsarbeit beteiligt waren, dürfen nicht zusätzlich am Wettbewerb teilnehmen. Verstöße hiergegen haben den Ausschluss sämtlicher Arbeiten der Beteiligten zur Folge.
- Bei Zulassung zu den Verhandlungen dürfen Bewerbergemeinschaften nachträglich nicht verändert werden. Mitarbeiter und Fachberater ohne eigene Teilnahmeberechtigung dürfen abweichen.

13. Kriterien für die Bewertung der Projekte:

Die Hauptkriterien des Preisgerichts zur Beurteilung der im Wettbewerb eingereichten Entwürfe sind nachfolgend gelistet, wobei die Reihenfolge keine Rangfolge darstellt.

Städtebaulich-räumliche Qualität

- Leitbild und entwurfsbestimmende Grundidee
- Einbindung in die städtebaulich vorgeprägte Umgebung und Schlüssigkeit der geplanten Strukturen/Einfügung in das bestehende Stadtbild
- städtebauliche/stadträumliche Qualität

Gestaltungsqualität und funktionale Qualität

- Aufenthaltsqualität
- baukünstlerische Gestaltung (inklusive Lichtkonzept)
- Verkehrskonzept mit schlüssiger Abwicklung des Busverkehrs unter Berücksichtigung aller verkehrlichen Belange
- Gestaltqualität der Überdachung/Wartehäuschen und der Außenanlagen
- Vandalismusprävention
- Gebrauchs- und Grundrissqualität sowie Gestaltqualität des Betriebsgebäudes

Realisierbarkeit und Wirtschaftlichkeit

- Beiträge zum ressourcensparenden und energetischen Bauen
- Wirtschaftliche Tragfähigkeit auch in Hinblick auf Betriebs- und Wartungskosten

14. Preise und Preisgericht:

a) Angaben zu den Preisen:

Es werden ein oder mehrere Preise vergeben: ja

Anzahl und Höhe der Preise:

1. Preis 20.000 Euro
2. Preis 16.000 Euro
3. Preis 11.000 Euro

b) Folgeaufträge:

Ein Dienstleistungsauftrag infolge eines Wettbewerbs wird an den bzw. an einen Gewinner des Wettbewerbs vergebenen: ja

c) Entscheidung des Preisgerichts:

Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber/den Auftragnehmer bindend: ja

d) Namen der ausgewählten Preisrichter:

Das Preisgericht wird nach RPW 2013 besetzt:

1. Philipp Ambrosius, Verkehrsplaner, Bochum
2. Heinrich Ammelt, Abteilungsleiter Stadtentwicklung und Rahmenplanung Stadt Remscheid
3. Mathias Funk, Landschaftsarchitekt, Düsseldorf
4. Prof. Andreas Fritzen, Architekt und Stadtplaner, Köln
5. Prof. Dr. Thomas Hoffmann, Geschäftsführer Stadtwerke Remscheid
6. Prof. Peter Jahnen, Architekt und Stadtplaner, Aachen
7. Ernst-Otto Mähler, Bezirksbürgermeister Alt-Remscheid
8. Burkhard Mast-Weisz, Oberbürgermeister, Stadt Remscheid
9. René Reims, Landschaftsarchitekt, Krefeld

15. Sonstige Angaben:

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Punkt 1.
- Art des öffentlichen Auftraggebers: regionale/lokale Ebene.
- Der Wettbewerb steht in Verbindung mit einem Vorhaben oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird? Nein
- Der öffentliche Auftraggeber/Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber/ anderer Auftraggeber: nein
- Die Amtssprache ist deutsch.
- Auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Remscheid www.remscheid.de wird hingewiesen.
- Die Stadt Remscheid übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Bekanntmachungen, die in Ausschreibungsblättern oder auf Ausschreibungsplattformen im Internet veröffentlicht wurden.
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:
Vergabekammer Rheinland
Spruchkörper Düsseldorf
über Bezirksregierung Düsseldorf
Am Bonnehof 35
D-40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift. Im Fall der Mitteilung nach § 160 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

16. Vorinformation: Nein

17. Absendung der Bekanntmachung: 13.02.2017

17/22

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**Deckensanierung Parkplatz Brückenpark Müngsten (Nr. 18-17-0023-TBR)****1. Auftraggeber:**

- a) Stadt Remscheid
Technische Betriebe 4.1 - Grünflächen, Friedhöfe und Forstwirtschaft -
Lenneper Str. 63
42855 Remscheid
Ansprechpartner: Herr Buchwald
Telefon 02191 16-3879
Fax 02191 16-3788
E-Mail: d.buchwald@tbr-info.de

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- b) Art des Vertrages:**
- Bauvertrag

3. a) Ort der Ausführung: 42857 Remscheid - Brückenpark Müngsten -

- b) Auftragsgegenstand, CPV-Nr.:**
- 45112700, 45000000, 45223300, 45233250,
-
- 45233120, 45112700, 45112711,

Art und Umfang der Leistungen:**Deckensanierung Parkplatz Brückenpark Müngsten (Nr. 18-17-0023-TBR)****Wegebauarbeiten, Straßenbauarbeiten, Tiefbau, Landschaftsbau,**

- ca. 85 lfdm. Bodenaushub Kl. 4-6, für Keil/Spitzgräben, 0,30 m tief, 0,50 m breit, herstellen
ca. 120 to. Schottertragschicht gem. ZTVT-StB 07, Grauwacke/Kalkstein 0/22 mm, bis 10 cm stark,
liefern, einbauen, verdichten
ca. 5000 m² Parkplatzdecke mit Steinfräse auf Körnung 0/32 fräsen, ca. 5 bis 15 cm Tief
ca. 5000 m² Parkplatzdecke neu profilieren und verdichten
ca. 400 to. Wassergebundene Deckschicht, 0/11 mm Edelsplitt, Edelbrechsand,
Farbton: anthrazit n. DIN 18035-5 und FLL, liefern, einbauen, verdichten

- c) Unterteilung in Lose:**
- Nein

4. Frist für den Abschluss der Lieferungen/Leistungen, Dauer des Auftrags,**Beginn oder Ausführung des Auftrags:**

Ausführung: ab April 2017 bis Mai 2017

5. a) Anforderung der Unterlagen bei:

Die schriftlichen Unterlagen können in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) bei folgender Stelle angefordert werden:

Stadtverwaltung Remscheid
Fachdienst 0.18.2 - Interne Dienste -
Abt. Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
Fax 02191 16-2638
E-Mail: Ausschreibung@remscheid.de

- b) Schlusstermin für Anforderung:**
- Bis einschließlich 08.03.2017

- c) Zahlung:**
- Kostenbeitrag:
- 8,10 EUR**

Die Ausschreibungsgebühr ist im Voraus zu entrichten; sie wird nicht erstattet. Bei Anforderung der Ausschreibungsunterlagen ist die Gebühr auf die Konto-Nummer 18 bei der Stadtparkasse Remscheid (BLZ: 340 500 00 IBAN: DE81 3405 0000 0000 18 Swift-Bic: WELADEDXXX) unter Hinweis auf FAD 750 einzuzahlen oder ein Verrechnungsscheck beizufügen. Barzahlung ist nicht möglich.

Die Vergabeunterlagen werden nur ausgehändigt bzw. verschickt, wenn der Nachweis der Einzahlung vorliegt (Kopie Einzahlungsbeleg).

6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: 14.03.2017 (09:30 Uhr)**b) Anschrift:**

Stadtverwaltung Remscheid
Fachdienst 0.18.2 - Interne Dienste -
Abt. Materialwirtschaft
Rathaus Remscheid, Zimmer 13
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

- c) **Sprache(n):** Die Sprache ist Deutsch; dies gilt für den kompletten schriftlichen und mündlichen Geschäftsverkehr einschließlich der Anforderung der Vergabeunterlagen.
7. a) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Bieter und ihre Bevollmächtigte (§14VOB/A)
b) **Tag, Stunde und Ort:** 14.03.2017 (09:30 Uhr) Rathaus Remscheid
8. **Kautionen und sonstige Sicherheiten:**
- Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme, - gem. Vergabeunterlagen
- Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % - gem. Vergabeunterlagen
9. **Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** Es gelten die Bedingungen der VOB/B in Verbindung mit den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid/Technische Betriebe und den Vergabeunterlagen.
10. **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
11. **Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:**
Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer, Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften (soweit diese bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind) spätestens vor Zuschlagserteilung die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW abzugeben haben. Nähere Informationen zum TVgG NRW erhalten Sie auf www.vergabe.nrw.de.
Der Auftrag ist gemäß den in der Leistungsbeschreibung bekannt gegebenen besonderen Auftragsausführungsbedingungen ausschließlich mit Waren auszuführen, die unter Beachtung der in den ILO-Kernarbeitsnormen festgelegten Mindeststandards gewonnen oder hergestellt worden sind. Dies gilt auch für Waren, die im Rahmen der Erbringung von Bau- oder Dienstleistungen verwendet werden. Für die Eigenerklärung nach § 18 TVgG NRW zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen ist ein entsprechender Vordruck beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.
Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.
12. **Teilnahmebedingungen:**
- 1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
- a) Über das Vermögen des Bewerbers ist kein Insolvenzverfahren (oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren) eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist nicht beantragt und ein solcher Antrag ist auch nicht mangels Masse abgelehnt worden.
- b) Der Bewerber befindet sich nicht in Liquidation.
- c) Der Bewerber hat seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.
- d) Ausdrückliche Erklärung des Bieters in seinem Angebot, keine schwere Verfehlung begangen zu haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
- e) Bieter (sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind) sind verpflichtet, die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW abzugeben.
- f) Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben mit dem Angebot dem Auftraggeber zu übergeben:
- ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters und
- eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren sowie bei Abschluss und Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich vertritt, mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- g) Der Bieter hat in seinem Angebot unter Bezugnahme auf die Leistungspositionen der Leistungsbeschreibung Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er an Unterauftragnehmer vergeben will und diese zu benennen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist deren Erklärung sowie eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftragserteilung auf Verlangen des Auftraggebers einzureichen.
- Für die Eigenerklärungen (1a bis 1g) sind entsprechende Vordrucke (Bietererklärung Allgemein, Bietererklärung Zuverlässigkeit, Bieterklärungen TVgG NRW, Bieterklärung Bietergemeinschaft, Bieterklärung Nachunternehmer) mit dem Angebot abzugeben.

2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Unternehmensdarstellung mit mindestens folgenden Angaben: Name, Anschrift, Rechtsform, organisatorische Gliederung, Leistungsspektrum, Niederlassungen, Gründungsjahr/Unternehmensgeschichte, Kooperation mit anderen Unternehmen, Erreichbarkeit mit Telefon- und Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse.
- b) Ausreichender Versicherungsschutz in Form einer Betriebshaftpflichtversicherung. Der Nachweis erfolgt mit Vorlage der entsprechenden Versicherungsverträge und der Quittungen über die Prämienzahlungen. Näheres siehe Vergabeunterlagen.

3) Technische Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Erfahrung/Referenzliste: Dem Angebot ist eine Liste der wesentlichen, in den letzten drei Geschäftsjahren (Stichtag ist der Öffnungstermin dieser Ausschreibung) und den hier ausgeschriebenen vergleichbaren erbrachten Leistungen (gleichwertig oder vergleichbar durchgeführte Leistungen) beizufügen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind und die Nichtabgabe dieser Nachweise/Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Urkunden/Eignungsnachweise.

Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden u. U. nach Einzelfallprüfung bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 13.04.2017

14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.

15. Varianten: Nebenangebote mit gleichzeitigem Hauptangebot sind erwünscht.

16. Sonstige Angaben:

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Punkt 1.
- Art des öffentlichen Auftraggebers: regionale/lokale Ebene.
- Steht dieser Auftrag mit einem Vorhaben und/oder Programm in Verbindung, das mit Gemeinschaftsmitteln finanziert wird? Nein.
- Auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Remscheid www.remscheid.de wird hingewiesen.
- Die Stadt Remscheid übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Bekanntmachungen, die in Ausschreibungsblättern oder auf Ausschreibungsplattformen im Internet veröffentlicht wurden.
- Weitere vorzulegende Nachweise: Verweis auf Vergabeunterlagen: Nachweise gemäß Bekanntmachung und Vergabeunterlagen (Mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen).
- Frist für Bieterfragen: 07.03.2017 23:59 Uhr
Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 bzw. 19 EU VOB/A).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:
Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
D-40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift (§160GWB)
- Im Fall der Mitteilung nach § 134 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung

17. Vorinformation: Nein

18. Absendung der Bekanntmachung: --

17/23

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**Erneuerung Parkplatz und Lagerfläche Waldfriedhof Lennep (Nr. 18-17-0029-TBR)****1. Auftraggeber:**

- a) Stadt Remscheid
Technische Betriebe 4.1 - Grünflächen, Friedhöfe und Forstwirtschaft -
Lennep Str. 63
42855 Remscheid
Ansprechpartner: Frau Goncalves
Telefon 02191 16-3821
Fax 02191 16-3788
E-Mail: s.goncalves@tbr-info.de

2. a) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

b) **Art des Vertrages:** Bauvertrag

3. a) **Ort der Ausführung:** 42897 Remscheid-Lennep, Schwelmer Straße

b) **Auftragsgegenstand, CPV-Nr.:** 450000000-7, 45221250, 45532410-9, 45112000-5, 77310000-6, 45112700-2, 45340000-2, 45112710-5, 45223300-9, 45233222-1

Art und Umfang der Leistungen:**Erneuerung Parkplatz und Lagerfläche Waldfriedhof Lennep (Nr. 18-17-0029-TBR)****- Tiefbau-, Landschaftsbau- und Wegebauarbeiten**

- ca. 220 lfdm. Bauzaun 1,20 bis 2 m Höhe, aufstellen, vorhalten umsetzen, abbauen
ca. 490 m² Asphalt-/Bitubelag ca. 10 cm stark, aufbrechen, zwischenlagern
ca. 300 to. Abfuhr von Asphalt.-Beton.-Grünabfall, Wurzeln einschl. Entsorgung
ca. 1150 to. Boden Kl. 3-6, laden entsorgen
ca. 2000 m² Grobplanum herstellen
ca. 500 lfdm. Ver.- u. Entsorgungsleitungen f. Abwasser u. Strom liefern, einbauen
ca. 75 lfdm. Entwässerungsrinnen/Muldenrinne liefern, einbauen
ca. 2000 m² Tragschichten 10 – 39 cm stark 0/45er, gem. ZTVT-StB 86, herstellen
ca. 1800 m² Bitu-Tragschichten o/22 mm, gem. ZTV-Asphalt-StB07, AC 22 TN, 10-12 cm stark, liefern, einbauen, verdichten
ca. 1800 m² Asphaltbeton n. ZTV Asphalt StB 07, AC 8 DN, 3-4 cm stark, liefern, einbauen, verdichten
ca. 46 lfdm. Winkelstein-Stützmauer, 0,50 bis 1,80 m, liefern, herstellen
ca. 57 Stück Megablocks aus Beton 120/40/50cm u. 160/40/50cm liefern, einbauen
ca. 60 lfdm. Stabgitterzaun 1,80 m hoch, einschl. Sichtschutz liefern, einbauen
ca. 520 m² Vegetationsflächen mit Strauchbepflanzung (1.700 Stück) herstellen
ca. 400 m² Rasenflächen herstellen

c) **Unterteilung in Lose:** Nein

4. Frist für den Abschluss der Lieferungen/Leistungen, Dauer des Auftrags, Beginn oder Ausführung des Auftrags:

Ausführung: ab ca. April 2017 bis Oktober 2017

5. a) Anforderung der Unterlagen bei:

Die schriftlichen Unterlagen können in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) bei folgender Stelle angefordert werden:

Stadtverwaltung Remscheid
Fachdienst 0.18.2 - Interne Dienste -
Abt. Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
Fax 02191 16-2638
E-Mail: Ausschreibung@remscheid.de

b) **Schlussstermin für Anforderung:** Bis einschließlich 08.03.2017

c) **Zahlung: Kostenbeitrag: 12,10 EUR**

Die Ausschreibungsgebühr ist im Voraus zu entrichten; sie wird nicht erstattet.

Bei Anforderung der Ausschreibungsunterlagen ist die Gebühr auf die Konto-Nummer 18 bei der Stadtsparkasse Remscheid (BLZ: 340 500 00 IBAN: DE81 3405 0000 0000 0000 18 Swift-Bic: WELADEDRXXX) unter Hinweis auf FAD 750 einzuzahlen oder ein Verrechnungsscheck beizufügen. Barzahlung ist nicht möglich.

Die Vergabeunterlagen werden nur ausgehändigt bzw. verschickt, wenn der Nachweis der Einzahlung vorliegt (Kopie Einzahlungsbeleg).

6. a) **Schlussstermin für Angebotseingang:** 15.03.2017 (09:30 Uhr)
b) **Anschrift:**
Stadtverwaltung Remscheid
Fachdienst 0.18.2 - Interne Dienste -
Abt. Materialwirtschaft
Rathaus Remscheid, Zimmer 13
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
c) **Sprache(n):** Die Sprache ist Deutsch; dies gilt für den kompletten schriftlichen und mündlichen Geschäftsverkehr einschließlich der Anforderung der Vergabeunterlagen.
7. a) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Bieter und ihre Bevollmächtigte (§14VOB/A)
b) **Tag, Stunde und Ort:** 15.03.2017 (09:30 Uhr) Rathaus Remscheid
8. **Kautionen und sonstige Sicherheiten:**
- Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme, - gem. Vergabeunterlagen
- Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % - gem. Vergabeunterlagen
9. **Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** Es gelten die Bedingungen der VOB/B in Verbindung mit den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid/Technische Betriebe und den Vergabeunterlagen.
10. **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
11. **Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:**
Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer, Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften (soweit diese bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind) spätestens vor Zuschlagserteilung die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW abzugeben haben. Nähere Informationen zum TVgG NRW erhalten Sie auf www.vergabe.nrw.de.
Der Auftrag ist gemäß den in der Leistungsbeschreibung bekannt gegebenen besonderen Auftragsausführungsbedingungen ausschließlich mit Waren auszuführen, die unter Beachtung der in den ILO-Kernarbeitsnormen festgelegten Mindeststandards gewonnen oder hergestellt worden sind. Dies gilt auch für Waren, die im Rahmen der Erbringung von Bau- oder Dienstleistungen verwendet werden. Für die Eigenerklärung nach § 18 TVgG NRW zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen ist ein entsprechender Vordruck beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.
Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.
12. **Teilnahmebedingungen:**
1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
a) Über das Vermögen des Bewerbers ist kein Insolvenzverfahren (oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren) eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist nicht beantragt und ein solcher Antrag ist auch nicht mangels Masse abgelehnt worden.
b) Der Bewerber befindet sich nicht in Liquidation.
c) Der Bewerber hat seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.
d) Ausdrückliche Erklärung des Bieters in seinem Angebot, keine schwere Verfehlung begangen zu haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
e) Bieter (sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind) sind verpflichtet, die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW abzugeben.
f) Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben mit dem Angebot dem Auftraggeber zu übergeben:
- ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters und
- eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren sowie bei Abschluss und Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich vertritt, mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
g) Der Bieter hat in seinem Angebot unter Bezugnahme auf die Leistungspositionen der Leistungsbeschreibung Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er an Unterauftragnehmer vergeben will und diese

zu benennen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist deren Erklärung sowie eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftragsbefüllung auf Verlangen des Auftraggebers einzureichen.

Für die Eigenerklärungen (1a bis 1g) sind entsprechende Vordrucke (Bietererklärung Allgemein, Bietererklärung Zuverlässigkeit, Bietererklärungen TVgG NRW, Bietererklärung Bietergemeinschaft, Bietererklärung Nachunternehmer) mit dem Angebot abzugeben.

2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Unternehmensdarstellung mit mindestens folgenden Angaben: Name, Anschrift, Rechtsform, organisatorische Gliederung, Leistungsspektrum, Niederlassungen, Gründungsjahr/Unternehmensgeschichte, Kooperation mit anderen Unternehmen, Erreichbarkeit mit Telefon- und Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse.
- b) Ausreichender Versicherungsschutz in Form einer Betriebshaftpflichtversicherung. Der Nachweis erfolgt mit Vorlage der entsprechenden Versicherungsverträge und der Quittungen über die Prämienzahlungen. Näheres siehe Vergabeunterlagen.

3) Technische Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Erfahrung/Referenzliste: Dem Angebot ist eine Liste der wesentlichen, in den letzten drei Geschäftsjahren (Stichtag ist der Öffnungstermin dieser Ausschreibung) und den hier ausgeschriebenen vergleichbaren erbrachten Leistungen (gleichwertig oder vergleichbar durchgeführte Leistungen) beizufügen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind und die Nichtabgabe dieser Nachweise/Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Urkunden/Eignungsnachweise.

Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden u. U. nach Einzelfallprüfung bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 19.04.2017

14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.

15. Varianten: Nebenangebote mit gleichzeitigem Hauptangebot sind erwünscht.

16. Sonstige Angaben:

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Punkt 1.
- Art des öffentlichen Auftraggebers: regionale/lokale Ebene.
- Steht dieser Auftrag mit einem Vorhaben und/oder Programm in Verbindung, das mit Gemeinschaftsmitteln finanziert wird? Nein.
- Auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Remscheid www.remscheid.de wird hingewiesen.
- Die Stadt Remscheid übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Bekanntmachungen, die in Ausschreibungsblättern oder auf Ausschreibungsplattformen im Internet veröffentlicht wurden.
- Weitere vorzulegende Nachweise: Verweis auf Vergabeunterlagen: Nachweise gemäß Bekanntmachung und Vergabeunterlagen (Mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen).
- Frist für Bieterfragen: 08.03.2017 23:59 Uhr
Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 bzw. 19 EU VOB/A).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:
Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
D-40474 Düsseldorf
Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift (§160GWB)
- Im Fall der Mitteilung nach § 134 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung

17. Vorinformation: Nein

18. Absendung der Bekanntmachung: --

17/24

Öffentliche Ausschreibung nach VOB**Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2017/2018 - Maurerarbeiten, Betonarbeiten, Putzarbeiten - Stadtgebiet Remscheid (18-17-0036-28)****1. Auftraggeber:**

Stadtverwaltung Remscheid
FD 1.28.3 - Gebäudemanagement -
Hindenburgstr. 52 - 58
42853 Remscheid
Kontakt: Herr Otminghaus
Tel. 02191 16-2481
Fax 02191 16-3333
E-Mail: Juergen.Otminghaus@remscheid.de

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB

b) Art des Vertrages: Bauvertrag/Jahresvertrag
Unterhaltungsarbeiten Hochbau im Stundenlohn

3. a) Ausführungsort: Diverse Gebäude/Objekte Stadtgebiet Remscheid

b) Auftragsgegenstand, CPV-Nr.: 45210000-2, 45421000-4, 45422000-1, 45262300-4,
45262310-7, 45262311-4, 45262330-3, 45262350-9

Leistungen: Kleinaufträge/Reparaturaufträge bis 2.500,00 €

Im Gewerk: Maurerarbeiten (DIN 18330), Betonarbeiten (DIN 18331),
Putzarbeiten (DIN 18350)

c) Unterteilung in Lose: Nein

4. Frist für den Abschluss des Bauauftrages, Dauer des Bauauftrages

Beginn: 04/2017
Ende: 03/2018

5. a) Anforderung der Unterlagen:

Die schriftlichen Unterlagen werden per Post versendet.

Sie können in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) bei folgender Stelle angefordert werden:

Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18 - Interne Dienste -
Abt. 0.18.2 Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
Fax 02191 16-2638
E-Mail: Ausschreibung@remscheid.de

b) Schlusstermin für die Anforderung: Bis einschließlich 08.03.2017

c) Zahlung: Kostenbeitrag: **entfällt**

6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: 15.03.2017 (10:00 Uhr)**b) Anschrift:**

Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18 - Interne Dienste -
Abt. 0.18.2 - Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1, Zimmer 13
42853 Remscheid

c) Sprache(n): Deutsch

7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigte (§14VOB/A)

b) Tag, Stunde und Ort: 15.03.2017, 10:00 Uhr, Rathaus Remscheid, Zimmer 13

8. Kautionen und sonstige Sicherheiten: keine**9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** Es gelten die Bedingungen der VOB/B in Verbindung mit den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid und den Vergabeunterlagen.**10. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer, Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften (soweit diese bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind) spätestens vor Zuschlagserteilung die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW abzugeben haben. Nähere Informationen zum TVgG NRW erhalten Sie auf www.vergabe.nrw.de.

Der Auftrag ist gemäß den in der Leistungsbeschreibung bekannt gegebenen besonderen Auftragsausführungsbedingungen ausschließlich mit Waren auszuführen, die unter Beachtung der in den ILO-Kernarbeitsnormen festgelegten Mindeststandards gewonnen oder hergestellt worden sind. Dies gilt auch für Waren, die im Rahmen der Erbringung von Bau- oder Dienstleistungen verwendet werden. Für die Eigenerklärung nach § 18 TVgG NRW zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen ist ein entsprechender Vordruck beigefügt und mit dem Angebot abzugeben.

Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

12. Teilnahmebedingungen:**1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Über das Vermögen des Bewerbers ist kein Insolvenzverfahren (oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren) eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist nicht beantragt und ein solcher Antrag ist auch nicht mangels Masse abgelehnt worden.
- b) Der Bewerber befindet sich nicht in Liquidation.
- c) Der Bewerber hat seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.
- d) Ausdrückliche Erklärung des Bieters in seinem Angebot, keine schwere Verfehlung begangen zu haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
- e) Bieter (sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind) sind verpflichtet, die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW spätestens vor Zuschlagserteilung abzugeben.
Weitere Informationen unter www.vergabe.nrw.de sowie in den Vergabeunterlagen.
- f) Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben mit dem Angebot dem Auftraggeber zu übergeben:
 - ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters und
 - eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren sowie bei Abschluss und Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich vertritt, mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- g) Der Bieter hat in seinem Angebot unter Bezugnahme auf die Leistungspositionen der Leistungsbeschreibung Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er an Unterauftragnehmer vergeben will und diese zu benennen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist deren Erklärung sowie eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftragserteilung auf Verlangen des Auftraggebers einzureichen.

Für die Eigenerklärungen sind entsprechende Vordrucke (Bietererklärungen TVgG NRW, Bietererklärung Arbeitsgemeinschaft, Bietererklärung Nachunternehmer) beigefügt und mit dem Angebot abzugeben.

2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Ausreichender Versicherungsschutz in Form einer Betriebshaftpflichtversicherung. Der Nachweis erfolgt mit Vorlage der entsprechenden Versicherungsverträge und der Quittungen über die Prämienzahlungen.
Näheres siehe Vergabeunterlagen.

3) Technische Leistungsfähigkeit:

Nachweis der Eignung durch Angabe:

- Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit besonders ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes
- des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind und die Nichtabgabe dieser Nachweise/Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Urkunden/Eignungsnachweise.

Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 19.04.2017

14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.

15. Varianten: Nebenangebote sind nicht zugelassen.

16. Sonstige Angaben:

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Punkt 1.
- Art des öffentlichen Auftraggebers: regionale/lokale Ebene.
- Steht dieser Auftrag mit einem Vorhaben und/oder Programm in Verbindung, das mit Gemeinschaftsmitteln finanziert wird? Nein.
- Auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Remscheid www.remscheid.de wird hingewiesen.
- Die Stadt Remscheid übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Bekanntmachungen, die in Ausschreibungsblättern oder auf Ausschreibungsplattformen im Internet veröffentlicht wurden.
- Frist für Bieterfragen: 08.03.2017, 12:00 Uhr
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 bzw. 19 EU VOB/A).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:
Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
D-40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift (§160GWB)
- Im Fall der Mitteilung nach § 134 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung

17. Vorinformation: Entfällt

18. Absendung der Bekanntmachung: Entfällt

17/25

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2017/2018 - Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten - Stadtgebiet Remscheid (18-17-0037-28)

1. Auftraggeber:

Stadtverwaltung Remscheid
FD 1.28.3 - Gebäudemanagement -
Hindenburgstr. 52 - 58
42853 Remscheid

Kontakt: Herr Otminghaus

Tel. 02191 16-2481

Fax 02191 16-3333

E-Mail: Juergen.Otminghaus@remscheid.de

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB

b) Art des Vertrages: Bauvertrag/Jahresvertrag
Unterhaltungsarbeiten Hochbau im Stundenlohn

3. a) Ausführungsort: Diverse Gebäude/Objekte Stadtgebiet Remscheid

b) Auftragsgegenstand, CPV-Nr.: 45260000-7, 45261210-9, 45261300-7, 45261211-6,
4561212-3, 45261213-0, 45261214-7

Leistungen: Kleinaufträge/Reparaturaufträge bis 2.500,00 €

Im Gewerk: Dachdecker (DIN 18338), Bauklempner (DIN 18339)

- c) **Unterteilung in Lose:** Nein
4. **Frist für den Abschluss des Bauauftrages, Dauer des Bauauftrages**
Beginn: 04/2017
Ende: 03/2018
5. a) **Anforderung der Unterlagen:**
Die schriftlichen Unterlagen werden per Post versendet.
Sie können in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) bei folgender Stelle angefordert werden:
Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18 - Interne Dienste -
Abt. 0.18.2 - Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
Fax 02191 16-2638
E-Mail: Ausschreibung@remscheid.de
- b) **Schlussstermin für die Anforderung:** Bis einschließlich 08.03.2017
- c) **Zahlung:** Kostenbeitrag: **entfällt**
6. a) **Schlussstermin für Angebotseingang:** **15.03.2017 (10:45 Uhr)**
- b) **Anschrift:**
Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18 - Interne Dienste -
Abt. 0.18.2 - Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1, Zimmer 13
42853 Remscheid
- c) **Sprache(n):** Deutsch
7. a) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Bieter und ihre Bevollmächtigte (§14VOB/A)
- b) **Tag, Stunde und Ort:** 15.03.2017, 10:45 Uhr, Rathaus Remscheid, Zimmer 13
8. **Kautionen und sonstige Sicherheiten:** keine
9. **Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** Es gelten die Bedingungen der VOB/B in Verbindung mit den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid und den Vergabeunterlagen.
10. **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
11. **Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:** Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer, Nachnachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften (soweit diese bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind) spätestens vor Zuschlagserteilung die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW abzugeben haben. Nähere Informationen zum TVgG NRW erhalten Sie auf www.vergabe.nrw.de.
Der Auftrag ist gemäß den in der Leistungsbeschreibung bekannt gegebenen besonderen Auftragsausführungsbedingungen ausschließlich mit Waren auszuführen, die unter Beachtung der in den ILO-Kernarbeitsnormen festgelegten Mindeststandards gewonnen oder hergestellt worden sind. Dies gilt auch für Waren, die im Rahmen der Erbringung von Bau- oder Dienstleistungen verwendet werden. Für die Eigenerklärung nach § 18 TVgG NRW zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen ist ein entsprechender Vordruck beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.
Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.
12. **Teilnahmebedingungen:**
- 1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
- a) Über das Vermögen des Bewerbers ist kein Insolvenzverfahren (oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren) eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist nicht beantragt und ein solcher Antrag ist auch nicht mangels Masse abgelehnt worden.
- b) Der Bewerber befindet sich nicht in Liquidation.
- c) Der Bewerber hat seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.
- d) Ausdrückliche Erklärung des Bieters in seinem Angebot, keine schwere Verfehlung begangen zu haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
- e) Bieter (sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind) sind verpflichtet, die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem

TVgG NRW spätestens vor Zuschlagserteilung abzugeben. Weitere Informationen unter www.vergabe.nrw.de sowie in den Vergabeunterlagen.

- f) Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben mit dem Angebot dem Auftraggeber zu übergeben:
- ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters und
 - eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren sowie bei Abschluss und Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich vertritt, mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- g) Der Bieter hat in seinem Angebot unter Bezugnahme auf die Leistungspositionen der Leistungsbeschreibung Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er an Unterauftragnehmer vergeben will und diese zu benennen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist deren Erklärung sowie eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftrags Erfüllung auf Verlangen des Auftraggebers einzureichen.

Für die Eigenerklärungen sind entsprechende Vordrucke (Bietererklärungen TVgG NRW, Bietererklärung Arbeitsgemeinschaft, Bietererklärung Nachunternehmer) beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.

2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Ausreichender Versicherungsschutz in Form einer Betriebshaftpflichtversicherung. Der Nachweis erfolgt mit Vorlage der entsprechenden Versicherungsverträge und der Quittungen über die Prämienzahlungen. Näheres siehe Vergabeunterlagen.

3) Technische Leistungsfähigkeit:

Nachweis der Eignung durch Angabe:

- Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit besonders ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes
- des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenen Leistungen vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind und die Nichtabgabe dieser Nachweise/Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Urkunden/Eignungsnachweise.

Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 19.04.2017

14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.

15. Varianten: Nebenangebote sind nicht zugelassen.

16. Sonstige Angaben:

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Punkt 1.
- Art des öffentlichen Auftraggebers: regionale/lokale Ebene.
- Steht dieser Auftrag mit einem Vorhaben und/oder Programm in Verbindung, das mit Gemeinschaftsmitteln finanziert wird? Nein.
- Auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Remscheid www.remscheid.de wird hingewiesen.
- Die Stadt Remscheid übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Bekanntmachungen, die in Ausschreibungsblättern oder auf Ausschreibungsplattformen im Internet veröffentlicht wurden.
- Frist für Bieterfragen: 08.03.2017, 12:00 Uhr
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 bzw. 19 EU VOB/A).

- Vergabebeschwerden sind zu richten an:
Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
D-40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift (§160GWB)
- Im Fall der Mitteilung nach § 134 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung

17. Vorinformation: Entfällt

18. Absendung der Bekanntmachung: Entfällt

17/26

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

**Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2017/2018 - Fliesenarbeiten und Plattierungsarbeiten -
Stadtgebiet Remscheid (18-17-0038-28)**

1. Auftraggeber:

Stadtverwaltung Remscheid
FD 1.28.3 - Gebäudemanagement -
Hindenburgstr. 52 - 58
42853 Remscheid

Kontakt: Herr Otminghaus
Tel. 02191 16-2481
Fax 02191 16-3333
E-Mail: Juergen.Otminghaus@remscheid.de

2. a) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB

b) **Art des Vertrages:** Bauvertrag/Jahresvertrag
Unterhaltungsarbeiten Hochbau im Stundenlohn

3. a) **Ausführungsort:** Diverse Gebäude/Objekte Stadtgebiet Remscheid

b) **Auftragsgegenstand, CPV-Nr.:** 45431000-7, 45431100-8, 45431200-9, 44113200-7

Leistungen: Kleinaufträge/Reparaturaufträge bis 2.500,00 €
Im Gewerk: Fliesen- und Plattierungsarbeiten (DIN 18352)

c) **Unterteilung in Lose:** Nein

4. Frist für den Abschluss des Bauauftrages, Dauer des Bauauftrages

Beginn: 04/2017

Ende: 03/2018

5. a) Anforderung der Unterlagen:

Die schriftlichen Unterlagen werden per Post versendet.
Sie können in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) bei folgender Stelle angefordert werden:

Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18 - Interne Dienste -
Abt. 0.18.2 - Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

Fax 02191 16-2638

E-Mail: Ausschreibung@remscheid.de

b) **Schlusstermin für die Anforderung:** Bis einschließlich 08.03.2017

c) **Zahlung:** Kostenbeitrag: **entfällt**

6. a) **Schlusstermin für Angebotseingang:** **15.03.2017 (11:30 Uhr)**

b) Anschrift:

Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18 - Interne Dienste -
Abt. 0.18.2 - Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1, Zimmer 13
42853 Remscheid

c) **Sprache(n):** Deutsch

7. a) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Bieter und ihre Bevollmächtigte (§14VOB/A)
b) **Tag, Stunde und Ort:** 15.03.2017, 11:30 Uhr, Rathaus Remscheid, Zimmer 13
8. **Kautionen und sonstige Sicherheiten:** keine
9. **Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**
Es gelten die Bedingungen der VOB/B in Verbindung mit den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid und den Vergabeunterlagen.
10. **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
11. **Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:**
Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer, Nachnachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften (soweit diese bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind) spätestens vor Zuschlagserteilung die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW abzugeben haben. Nähere Informationen zum TVgG NRW erhalten Sie auf www.vergabe.nrw.de.
Der Auftrag ist gemäß den in der Leistungsbeschreibung bekannt gegebenen besonderen Auftragsausführungsbedingungen ausschließlich mit Waren auszuführen, die unter Beachtung der in den ILO-Kernarbeitsnormen festgelegten Mindeststandards gewonnen oder hergestellt worden sind. Dies gilt auch für Waren, die im Rahmen der Erbringung von Bau- oder Dienstleistungen verwendet werden. Für die Eigenerklärung nach § 18 TVgG NRW zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen ist ein entsprechender Vordruck beigefügt und mit dem Angebot abzugeben.
Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.
12. **Teilnahmebedingungen:**
- 1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
- Über das Vermögen des Bewerbers ist kein Insolvenzverfahren (oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren) eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist nicht beantragt und ein solcher Antrag ist auch nicht mangels Masse abgelehnt worden.
 - Der Bewerber befindet sich nicht in Liquidation.
 - Der Bewerber hat seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.
 - Ausdrückliche Erklärung des Bieters in seinem Angebot, keine schwere Verfehlung begangen zu haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
 - Bieter (sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind) sind verpflichtet, die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW spätestens vor Zuschlagserteilung abzugeben. Weitere Informationen unter www.vergabe.nrw.de sowie in den Vergabeunterlagen.
 - Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben mit dem Angebot dem Auftraggeber zu übergeben:
 - ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters und
 - eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren sowie bei Abschluss und Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich vertritt, mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
 - Der Bieter hat in seinem Angebot unter Bezugnahme auf die Leistungspositionen der Leistungsbeschreibung Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er an Unterauftragnehmer vergeben will und diese zu benennen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist deren Erklärung sowie eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftrags Erfüllung auf Verlangen des Auftraggebers einzureichen.
- Für die Eigenerklärungen sind entsprechende Vordrucke (Bietererklärungen TVgG NRW, Bietererklärung Arbeitsgemeinschaft, Bietererklärung Nachunternehmer) beigefügt und mit dem Angebot abzugeben.
- 2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
- Ausreichender Versicherungsschutz in Form einer Betriebshaftpflichtversicherung. Der Nachweis erfolgt mit Vorlage der entsprechenden Versicherungsverträge und der Quittungen über die Prämienzahlungen. Näheres siehe Vergabeunterlagen.

3) Technische Leistungsfähigkeit:

Nachweis der Eignung durch Angabe:

- Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit besonders ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes
- des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind und die Nichtabgabe dieser Nachweise/Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Urkunden/Eignungsnachweise.

Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 19.04.2017

14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.

15. Varianten: Nebenangebote sind nicht zugelassen.

16. Sonstige Angaben:

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Punkt 1.
- Art des öffentlichen Auftraggebers: regionale/lokale Ebene.
- Steht dieser Auftrag mit einem Vorhaben und/oder Programm in Verbindung, das mit Gemeinschaftsmitteln finanziert wird? Nein.
- Auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Remscheid www.remscheid.de wird hingewiesen.
- Die Stadt Remscheid übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Bekanntmachungen, die in Ausschreibungsblättern oder auf Ausschreibungsplattformen im Internet veröffentlicht wurden.
- Frist für Bieterfragen: 08.03.2017, 12:00 Uhr
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 bzw. 19 EG VOB/A).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:
Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
D-40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift (§160GWB)
- Im Fall der Mitteilung nach § 134 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung

17. Vorinformation: Entfällt

18. Absendung der Bekanntmachung: Entfällt

17/27

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2017/2018 - Estricharbeiten - Stadtgebiet Remscheid (18-17-0039-28)

1. Auftraggeber:

Stadtverwaltung Remscheid
FD 1.28.3 - Gebäudemanagement -
Hindenburgstr. 52 - 58
42853 Remscheid
Kontakt: Herr Otminghaus
Tel. 02191 16-2481
Fax 02191 16-3333
E-Mail: Juergen.Otminghaus@remscheid.de

2. a) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB
- b) **Art des Vertrages:** Bauvertrag/Jahresvertrag
Unterhaltungsarbeiten Hochbau im Stundenlohn
3. a) **Ausführungsort:** Diverse Gebäude/Objekte Stadtgebiet Remscheid
- b) **Auftragsgegenstand, CPV-Nr.:** 452100000-2, 452623200-0, 45262321-7
Leistungen: Kleinaufträge/Reparaturaufträge bis 2.500,00 €
Im Gewerk: Estricharbeiten (DIN 18353)
- c) **Unterteilung in Lose:** Nein
4. **Frist für den Abschluss des Bauauftrages, Dauer des Bauauftrages**
Beginn: 04/2017
Ende: 03/2018
5. a) **Anforderung der Unterlagen:**
Die schriftlichen Unterlagen werden per Post versendet.
Sie können in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) bei folgender Stelle angefordert werden:
Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18 - Interne Dienste -
Abt. 0.18.2 - Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
Fax 02191 16-2638
E-Mail: Ausschreibung@remscheid.de
- b) **Schlusstermin für die Anforderung:** Bis einschließlich 08.03.2017
- c) **Zahlung:** Kostenbeitrag: **entfällt**
6. a) **Schlusstermin für Angebotseingang:** **15.03.2017 (12:15 Uhr)**
- b) **Anschrift:**
Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18 - Interne Dienste -
Abt. 0.18.2 - Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1, Zimmer 13
42853 Remscheid
- c) **Sprache(n):** Deutsch
7. a) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Bieter und ihre Bevollmächtigte (§14VOB/A)
- b) **Tag, Stunde und Ort:** 15.03.2017, 12:15 Uhr, Rathaus Remscheid, Zimmer 13
8. **Kautionen und sonstige Sicherheiten:** keine
9. **Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** Es gelten die Bedingungen der VOB/B in Verbindung mit den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid und den Vergabeunterlagen.
10. **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
11. **Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:**
Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer, Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften (soweit diese bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind) spätestens vor Zuschlagserteilung die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW abzugeben haben. Nähere Informationen zum TVgG NRW erhalten Sie auf www.vergabe.nrw.de.
Der Auftrag ist gemäß den in der Leistungsbeschreibung bekannt gegebenen besonderen Auftragsausführungsbedingungen ausschließlich mit Waren auszuführen, die unter Beachtung der in den ILO-Kernarbeitsnormen festgelegten Mindeststandards gewonnen oder hergestellt worden sind. Dies gilt auch für Waren, die im Rahmen der Erbringung von Bau- oder Dienstleistungen verwendet werden. Für die Eigenerklärung nach § 18 TVgG NRW zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen ist ein entsprechender Vordruck beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.
Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.
12. **Teilnahmebedingungen:**
 - 1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
 - a) Über das Vermögen des Bewerbers ist kein Insolvenzverfahren (oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren) eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist nicht beantragt und ein solcher Antrag ist auch nicht mangels Masse abgelehnt worden.

- b) Der Bewerber befindet sich nicht in Liquidation.
- c) Der Bewerber hat seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.
- d) Ausdrückliche Erklärung des Bieters in seinem Angebot, keine schwere Verfehlung begangen zu haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
- e) Bieter (sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind) sind verpflichtet, die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW spätestens vor Zuschlagserteilung abzugeben. Weitere Informationen unter www.vergabe.nrw.de sowie in den Vergabeunterlagen.
- f) Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben mit dem Angebot dem Auftraggeber zu übergeben:
 - ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters und
 - eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren sowie bei Abschluss und Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich vertritt, mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- g) Der Bieter hat in seinem Angebot unter Bezugnahme auf die Leistungspositionen der Leistungsbeschreibung Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er an Unterauftragnehmer vergeben will und diese zu benennen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist deren Erklärung sowie eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftragserteilung auf Verlangen des Auftraggebers einzureichen.

Für die Eigenerklärungen sind entsprechende Vordrucke (Bietererklärungen TVgG NRW, Bietererklärung Arbeitsgemeinschaft, Bietererklärung Nachunternehmer) beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.

2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Ausreichender Versicherungsschutz in Form einer Betriebshaftpflichtversicherung. Der Nachweis erfolgt mit Vorlage der entsprechenden Versicherungsverträge und der Quittungen über die Prämienzahlungen. Näheres siehe Vergabeunterlagen.

3) Technische Leistungsfähigkeit:

Nachweis der Eignung durch Angabe:

- Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit besonders ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes
- des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenen Leistungen vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind und die Nichtabgabe dieser Nachweise/Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Urkunden/Eignungsnachweise.

Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 19.04.2017

14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.

15. Varianten: Nebenangebote sind nicht zugelassen.

16. Sonstige Angaben:

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Punkt 1.
- Art des öffentlichen Auftraggebers: regionale/lokale Ebene.
- Steht dieser Auftrag mit einem Vorhaben und/oder Programm in Verbindung, das mit Gemeinschaftsmitteln finanziert wird? Nein.

- Auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Remscheid www.remscheid.de wird hingewiesen.
- Die Stadt Remscheid übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Bekanntmachungen, die in Ausschreibungsblättern oder auf Ausschreibungsplattformen im Internet veröffentlicht wurden.
- Frist für Bieterfragen: 08.03.2017, 12:00 Uhr
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 bzw. 19 EU VOB/A).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:
Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
D-40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift (§160GWB)
- Im Fall der Mitteilung nach § 134 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung

17. Vorinformation: Entfällt

18. Absendung der Bekanntmachung: Entfällt

17/28

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2017/2018 - Tischlerarbeiten - Stadtgebiet Remscheid (18-17-0040-28)

1. Auftraggeber:

Stadtverwaltung Remscheid
FD 1.28.3 - Gebäudemanagement -
Hindenburgstr. 52 - 58
42853 Remscheid
Kontakt: Herr Otminghaus
Tel. 02191 16-2481
Fax 02191 16-3333
E-Mail: Juergen.Otminghaus@remscheid.de

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB

b) Art des Vertrages: Bauvertrag/Jahresvertrag
Unterhaltungsarbeiten Hochbau im Stundenlohn

3. a) Ausführungsort: Diverse Gebäude/Objekte Stadtgebiet Remscheid

b) Auftragsgegenstand, CPV-Nr.: 45210000-2, 45421000-4, 45422000-1,

Leistungen: Kleinaufträge/Reparaturaufträge bis 2.500,00 €
Im Gewerk: Tischlerarbeiten (DIN 18355)

c) Unterteilung in Lose: Nein

4. Frist für den Abschluss des Bauauftrages, Dauer des Bauauftrages

Beginn: 04/2017

Ende: 03/2018

5. a) Anforderung der Unterlagen:

Die schriftlichen Unterlagen werden per Post versendet.

Sie können in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) bei folgender Stelle angefordert werden:

Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18 - Interne Dienste -
Abt. 0.18.2 - Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
Fax 02191 16-2638
E-Mail: Ausschreibung@remscheid.de

b) Schlusstermin für die Anforderung: Bis einschließlich 09.03.2017

c) Zahlung: Kostenbeitrag: **entfällt**

6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: 16.03.2017 (09:30 Uhr)

b) Anschrift:

Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18 - Interne Dienste -
Abt. 0.18.2 - Materialwirtschaft -
Theodor-Heuss-Platz 1, Zimmer 13
42853 Remscheid

c) Sprache(n): Deutsch

7. **a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Bieter und ihre Bevollmächtigte (§14VOB/A)
b) Tag, Stunde und Ort: 16.03.2017, 09:30 Uhr, Rathaus Remscheid, Zimmer 13
8. **Kautionen und sonstige Sicherheiten:** keine
9. **Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** Es gelten die Bedingungen der VOB/B in Verbindung mit den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid und den Vergabeunterlagen.
10. **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
11. **Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:**
Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer, Nachnachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften (soweit diese bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind) spätestens vor Zuschlagserteilung die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW abzugeben haben. Nähere Informationen zum TVgG NRW erhalten Sie auf www.vergabe.nrw.de.
Der Auftrag ist gemäß den in der Leistungsbeschreibung bekannt gegebenen besonderen Auftragsausführungsbedingungen ausschließlich mit Waren auszuführen, die unter Beachtung der in den ILO-Kernarbeitsnormen festgelegten Mindeststandards gewonnen oder hergestellt worden sind. Dies gilt auch für Waren, die im Rahmen der Erbringung von Bau- oder Dienstleistungen verwendet werden. Für die Eigenerklärung nach § 18 TVgG NRW zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen ist ein entsprechender Vordruck beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.
Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.
12. **Teilnahmebedingungen:**
- 1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
- Über das Vermögen des Bewerbers ist kein Insolvenzverfahren (oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren) eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist nicht beantragt und ein solcher Antrag ist auch nicht mangels Masse abgelehnt worden.
 - Der Bewerber befindet sich nicht in Liquidation.
 - Der Bewerber hat seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.
 - Ausdrückliche Erklärung des Bieters in seinem Angebot, keine schwere Verfehlung begangen zu haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
 - Bieter (sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind) sind verpflichtet, die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW spätestens vor Zuschlagserteilung abzugeben. Weitere Informationen unter www.vergabe.nrw.de sowie in den Vergabeunterlagen.
 - Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben mit dem Angebot dem Auftraggeber zu übergeben:
 - ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters und
 - eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren sowie bei Abschluss und Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich vertritt, mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
 - Der Bieter hat in seinem Angebot unter Bezugnahme auf die Leistungspositionen der Leistungsbeschreibung Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er an Unterauftragnehmer vergeben will und diese zu benennen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist deren Erklärung sowie eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftragserfüllung auf Verlangen des Auftraggebers einzureichen.
- Für die Eigenerklärungen sind entsprechende Vordrucke (Bietererklärungen TVgG NRW, Bietererklärung Arbeitsgemeinschaft, Bietererklärung Nachunternehmer) beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.

2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Ausreichender Versicherungsschutz in Form einer Betriebshaftpflichtversicherung. Der Nachweis erfolgt mit Vorlage der entsprechenden Versicherungsverträge und der Quittungen über die Prämienzahlungen. Näheres siehe Vergabeunterlagen.

3) Technische Leistungsfähigkeit:

Nachweis der Eignung durch Angabe:

- Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit besonders ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes
- des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenen Leistungen vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind und die Nichtabgabe dieser Nachweise/Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Urkunden/Eignungsnachweise.

Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 20.04.2017

14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.

15. Varianten: Nebenangebote sind nicht zugelassen.

16. Sonstige Angaben:

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Punkt 1.
- Art des öffentlichen Auftraggebers: regionale/lokale Ebene.
- Steht dieser Auftrag mit einem Vorhaben und/oder Programm in Verbindung, das mit Gemeinschaftsmitteln finanziert wird? Nein.
- Auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Remscheid www.remscheid.de wird hingewiesen.
- Die Stadt Remscheid übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Bekanntmachungen, die in Ausschreibungsblättern oder auf Ausschreibungsplattformen im Internet veröffentlicht wurden.
- Frist für Bieterfragen: 09.03.2017, 12:00 Uhr
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 bzw. 19 EU VOB/A).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:
Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
D-40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift (§160GWB)
- Im Fall der Mitteilung nach § 134 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung

17. Vorinformation: Entfällt

18. Absendung der Bekanntmachung: Entfällt

17/29

Öffentliche Ausschreibung nach VOB**Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2017/2018 - Rollladen- und Sonnenschutzarbeiten
Stadtgebiet Remscheid (18-17-0041-28)****1. Auftraggeber:**

Stadtverwaltung Remscheid
FD 1.28.3 - Gebäudemanagement -
Hindenburgstr. 52 - 58
42853 Remscheid

Kontakt: Herr Otminghaus
Tel. 02191 16-2481
Fax 02191 16-3333
E-Mail: Juergen.Otminghaus@remscheid.de

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB

b) Art des Vertrages: Bauvertrag/Jahresvertrag
Unterhaltungsarbeiten Hochbau im Stundenlohn

3. a) Ausführungsort: Diverse Gebäude/Objekte Stadtgebiet Remscheid

b) Auftragsgegenstand, CPV-Nr.: 45210000-2, 45212190-4, 44115900-8

Leistungen: Kleinaufträge/Reparaturaufträge bis 2.500,00 €
Im Gewerk: Rollladen- und Sonnenschutzarbeiten (DIN 18358)

c) Unterteilung in Lose: Nein

4. Frist für den Abschluss des Bauauftrages, Dauer des Bauauftrages

Beginn: 04/2017
Ende: 03/2018

5. a) Anforderung der Unterlagen:

Die schriftlichen Unterlagen werden per Post versendet.

Sie können in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) bei folgender Stelle angefordert werden:

Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18 - Interne Dienste -
Abt. 0.18.2 - Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

Fax 02191 16-2638
E-Mail: Ausschreibung@remscheid.de

b) Schlusstermin für die Anforderung: Bis einschließlich 09.03.2017

c) Zahlung: Kostenbeitrag: **entfällt**

6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: 16.03.2017 (10:15 Uhr)**b) Anschrift:**

Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18 - Interne Dienste -
Abt. 0.18.2 - Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1, Zimmer 13
42853 Remscheid

c) Sprache(n): Deutsch

7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigte (§14VOB/A)

b) Tag, Stunde und Ort: 16.03.2017, 10:15 Uhr, Rathaus Remscheid, Zimmer 13

8. Kautionen und sonstige Sicherheiten: keine**9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** Es gelten die Bedingungen der VOB/B in Verbindung mit den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid und den Vergabeunterlagen.**10. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer, Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften (soweit diese bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind) spätestens vor Zuschlagserteilung die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW abzugeben haben. Nähere Informationen zum TVgG NRW erhalten Sie auf www.vergabe.nrw.de.

Der Auftrag ist gemäß den in der Leistungsbeschreibung bekannt gegebenen besonderen Auftragsausführungsbedingungen ausschließlich mit Waren auszuführen, die unter Beachtung der in den ILO-Kernarbeitsnormen festgelegten Mindeststandards gewonnen oder hergestellt worden sind. Dies gilt auch für Waren, die im Rahmen der Erbringung von Bau- oder Dienstleistungen verwendet werden. Für die Eigenerklärung nach § 18 TVgG NRW zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen ist ein entsprechender Vordruck beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.

Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

12. Teilnahmebedingungen:**1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Über das Vermögen des Bewerbers ist kein Insolvenzverfahren (oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren) eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist nicht beantragt und ein solcher Antrag ist auch nicht mangels Masse abgelehnt worden.
- b) Der Bewerber befindet sich nicht in Liquidation.
- c) Der Bewerber hat seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.
- d) Ausdrückliche Erklärung des Bieters in seinem Angebot, keine schwere Verfehlung begangen zu haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
- e) Bieter (sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind) sind verpflichtet, die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW spätestens vor Zuschlagserteilung abzugeben. Weitere Informationen unter www.vergabe.nrw.de sowie in den Vergabeunterlagen.
- f) Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben mit dem Angebot dem Auftraggeber zu übergeben:
 - ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters und
 - eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren sowie bei Abschluss und Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich vertritt, mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- g) Der Bieter hat in seinem Angebot unter Bezugnahme auf die Leistungspositionen der Leistungsbeschreibung Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er an Unterauftragnehmer vergeben will und diese zu benennen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist deren Erklärung sowie eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftrags Erfüllung auf Verlangen des Auftraggebers einzureichen.

Für die Eigenerklärungen sind entsprechende Vordrucke (Bietererklärungen TVgG NRW, Bietererklärung Arbeitsgemeinschaft, Bietererklärung Nachunternehmer) beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.

2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Ausreichender Versicherungsschutz in Form einer Betriebshaftpflichtversicherung. Der Nachweis erfolgt mit Vorlage der entsprechenden Versicherungsverträge und der Quittungen über die Prämienzahlungen. Näheres siehe Vergabeunterlagen.

3) Technische Leistungsfähigkeit:

Nachweis der Eignung durch Angabe:

- Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit besonders ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes
- des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenen Leistungen vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind und die Nichtabgabe dieser Nachweise/Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Urkunden/Eignungsnachweise.

Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 20.04.2017

14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.

15. Varianten: Nebenangebote sind nicht zugelassen.

16. Sonstige Angaben:

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Punkt 1.
- Art des öffentlichen Auftraggebers: regionale/lokale Ebene.
- Steht dieser Auftrag mit einem Vorhaben und/oder Programm in Verbindung, das mit Gemeinschaftsmitteln finanziert wird? Nein.
- Auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Remscheid www.remscheid.de wird hingewiesen.
- Die Stadt Remscheid übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Bekanntmachungen, die in Ausschreibungsblättern oder auf Ausschreibungsplattformen im Internet veröffentlicht wurden.
- Frist für Bieterfragen: 09.03.2017, 12:00 Uhr
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 bzw. 19 EU VOB/A).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:
Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
D-40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift (§160GWB)
- Im Fall der Mitteilung nach § 134 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung

17. Vorinformation: Entfällt

18. Absendung der Bekanntmachung: Entfällt

17/30

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

**Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2017/2018 - Metallbau- und Schlosserarbeiten -
Stadtgebiet Remscheid (18-17-0042-28)**

1. Auftraggeber:

Stadtverwaltung Remscheid
FD 1.28.3 - Gebäudemanagement -
Hindenburgstr. 52 - 58
42853 Remscheid

Kontakt: Herr Otminghaus

Tel. 02191 16-2481

Fax 02191 16-3333

E-Mail: Juergen.Otminghaus@remscheid.de

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB

b) Art des Vertrages: Bauvertrag/Jahresvertrag
Unterhaltungsarbeiten Hochbau im Stundenlohn

3. a) Ausführungsort: Diverse Gebäude/Objekte Stadtgebiet Remscheid

b) Auftragsgegenstand, CPV-Nr.: 45210000-2, 45262670-8, 45262680-1, 45223100-7

Leistungen: Kleinaufträge/Reparaturaufträge bis 2.500,00 €

Im Gewerk: Metallbau- und Schlosserarbeiten (DIN 18360)

- c) **Unterteilung in Lose:** Nein
4. **Frist für den Abschluss des Bauauftrages, Dauer des Bauauftrages**
Beginn: 04/2017
Ende: 03/2018
5. a) **Anforderung der Unterlagen:**
Die schriftlichen Unterlagen werden per Post versendet.
Sie können in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) bei folgender Stelle angefordert werden:
Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18 - Interne Dienste -
Abt. 0.18.2 - Materialwirtschaft -
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
Fax 02191 16-2638
E-Mail: Ausschreibung@remscheid.de
- b) **Schlussstermin für die Anforderung:** Bis einschließlich 09.03.2016
- c) **Zahlung:** Kostenbeitrag: **entfällt**
6. a) **Schlussstermin für Angebotseingang:** **16.03.2017 (11:00 Uhr)**
- b) **Anschrift:**
Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18 - Interne Dienste -
Abt.0.18.2 - Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1, Zimmer 13
42853 Remscheid
- c) **Sprache(n):** Deutsch
7. a) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Bieter und ihre Bevollmächtigte (§14VOB/A)
- b) **Tag, Stunde und Ort:** 16.03.2017, 11:00 Uhr, Rathaus Remscheid, Zimmer 13
8. **Kautionen und sonstige Sicherheiten:** keine
9. **Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** Es gelten die Bedingungen der VOB/B in Verbindung mit den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid und den Vergabeunterlagen.
10. **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
11. **Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:**
Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer, Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften (soweit diese bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind) spätestens vor Zuschlagserteilung die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW abzugeben haben. Nähere Informationen zum TVgG NRW erhalten Sie auf www.vergabe.nrw.de.
Der Auftrag ist gemäß den in der Leistungsbeschreibung bekannt gegebenen besonderen Auftragsausführungsbedingungen ausschließlich mit Waren auszuführen, die unter Beachtung der in den ILO-Kernarbeitsnormen festgelegten Mindeststandards gewonnen oder hergestellt worden sind. Dies gilt auch für Waren, die im Rahmen der Erbringung von Bau- oder Dienstleistungen verwendet werden. Für die Eigenerklärung nach § 18 TVgG NRW zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen ist ein entsprechender Vordruck beigefügt und mit dem Angebot abzugeben.
Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.
12. **Teilnahmebedingungen:**
- 1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
- a) Über das Vermögen des Bewerbers ist kein Insolvenzverfahren (oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren) eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist nicht beantragt und ein solcher Antrag ist auch nicht mangels Masse abgelehnt worden.
- b) Der Bewerber befindet sich nicht in Liquidation.
- c) Der Bewerber hat seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.
- d) Ausdrückliche Erklärung des Bieters in seinem Angebot, keine schwere Verfehlung begangen zu haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.

- e) Bieter (sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind) sind verpflichtet, die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW spätestens vor Zuschlagserteilung abzugeben. Weitere Informationen unter www.vergabe.nrw.de sowie in den Vergabeunterlagen.
- f) Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben mit dem Angebot dem Auftraggeber zu übergeben:
 - ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters und
 - eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren sowie bei Abschluss und Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich vertritt, mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- g) Der Bieter hat in seinem Angebot unter Bezugnahme auf die Leistungspositionen der Leistungsbeschreibung Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er an Unterauftragnehmer vergeben will und diese zu benennen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist deren Erklärung sowie eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftragserteilung auf Verlangen des Auftraggebers einzureichen.

Für die Eigenerklärungen sind entsprechende Vordrucke (Bietererklärungen TVgG NRW, Bietererklärung Arbeitsgemeinschaft, Bietererklärung Nachunternehmer) beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.

2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Ausreichender Versicherungsschutz in Form einer Betriebshaftpflichtversicherung. Der Nachweis erfolgt mit Vorlage der entsprechenden Versicherungsverträge und der Quittungen über die Prämienzahlungen. Näheres siehe Vergabeunterlagen.

3) Technische Leistungsfähigkeit:

Nachweis der Eignung durch Angabe:

- Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit besonders ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes
- des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenen Leistungen vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind und die Nichtabgabe dieser Nachweise/Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Urkunden/Eignungsnachweise.

Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 20.04.2017

14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.

15. Varianten: Nebenangebote sind nicht zugelassen.

16. Sonstige Angaben:

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Punkt 1.
- Art des öffentlichen Auftraggebers: regionale/lokale Ebene.
- Steht dieser Auftrag mit einem Vorhaben und/oder Programm in Verbindung, das mit Gemeinschaftsmitteln finanziert wird? Nein.
- Auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Remscheid www.remscheid.de wird hingewiesen.
- Die Stadt Remscheid übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Bekanntmachungen, die in Ausschreibungsblättern oder auf Ausschreibungsplattformen im Internet veröffentlicht wurden.
- Frist für Bieterfragen: 09.03.2017, 12:00 Uhr

- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 bzw. 19 EU VOB/A).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:
Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
D-40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift (§160GWB)
- Im Fall der Mitteilung nach § 134 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung

17. **Vorinformation:** Entfällt

18. **Absendung der Bekanntmachung:** Entfällt

17/31

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2017/2018 - Malerarbeiten, Lackierarbeiten und Tapezierarbeiten - Stadtgebiet Remscheid (18-17-0043-28)

1. Auftraggeber:

Stadtverwaltung Remscheid
FD 1.28.3 - Gebäudemanagement -
Hindenburgstr. 52 - 58
42853 Remscheid

Kontakt: Herr Otminghaus
Tel. 02191 16-2481
Fax 02191 16-3333
E-Mail: Juergen.Otminghaus@remscheid.de

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB

c) Art des Vertrages: Bauvertrag/Jahresvertrag
Unterhaltungsarbeiten Hochbau im Stundenlohn

3. a) Ausführungsort: Diverse Gebäude/Objekte Stadtgebiet Remscheid

b) Auftragsgegenstand, CPV-Nr.: 45210000-2, 45432200-6, 45442100-8, 45442110-1,
45442000-7, 45442120-4, 45442121-1, 45442180-2

Leistungen: Kleinaufträge/Reparaturaufträge bis 2.500,00 €

Im Gewerk: Maler-und Lackierarbeiten (DIN 18363), Tapezierarbeiten (DIN 18366)

c) Unterteilung in Lose: Nein

4. Frist für den Abschluss des Bauauftrages, Dauer des Bauauftrages

Beginn: 04/2017

Ende: 03/2018

5. a) Anforderung der Unterlagen:

Die schriftlichen Unterlagen werden per Post versendet.

Sie können in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) bei folgender Stelle angefordert werden:

Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18 - Interne Dienste -
Abt. 0.18.2 - Materialwirtschaft -
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

Fax 02191 16-2638

E-Mail: Ausschreibung@remscheid.de

b) Schlusstermin für die Anforderung: Bis einschließlich 09.03.2017

c) Zahlung: Kostenbeitrag: **entfällt**

6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: 16.03.2017 (11:45 Uhr)

b) Anschrift:

Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18 - Interne Dienste -
Abt. 0.18.2 - Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1, Zimmer 13
42853 Remscheid

- c) **Sprache(n):** Deutsch
7. a) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Bieter und ihre Bevollmächtigte (§14VOB/A)
b) **Tag, Stunde und Ort:** 16.03.2017, 11:45 Uhr, Rathaus Remscheid, Zimmer 13
8. **Kautionen und sonstige Sicherheiten:** keine
9. **Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** Es gelten die Bedingungen der VOB/B in Verbindung mit den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid und den Vergabeunterlagen.
10. **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
11. **Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:**
Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer, Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften (soweit diese bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind) spätestens vor Zuschlagserteilung die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW abzugeben haben. Nähere Informationen zum TVgG NRW erhalten Sie auf www.vergabe.nrw.de.
Der Auftrag ist gemäß den in der Leistungsbeschreibung bekannt gegebenen besonderen Auftragsausführungsbedingungen ausschließlich mit Waren auszuführen, die unter Beachtung der in den ILO-Kernarbeitsnormen festgelegten Mindeststandards gewonnen oder hergestellt worden sind. Dies gilt auch für Waren, die im Rahmen der Erbringung von Bau- oder Dienstleistungen verwendet werden. Für die Eigenerklärung nach § 18 TVgG NRW zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen ist ein entsprechender Vordruck beigefügt und mit dem Angebot abzugeben.
Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.
12. **Teilnahmebedingungen:**
- 1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
- Über das Vermögen des Bewerbers ist kein Insolvenzverfahren (oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren) eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist nicht beantragt und ein solcher Antrag ist auch nicht mangels Masse abgelehnt worden.
 - Der Bewerber befindet sich nicht in Liquidation.
 - Der Bewerber hat seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.
 - Ausdrückliche Erklärung des Bieters in seinem Angebot, keine schwere Verfehlung begangen zu haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
 - Bieter (sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind) sind verpflichtet, die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW spätestens vor Zuschlagserteilung abzugeben. Weitere Informationen unter www.vergabe.nrw.de sowie in den Vergabeunterlagen.
 - Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben mit dem Angebot dem Auftraggeber zu übergeben:
 - ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters und
 - eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren sowie bei Abschluss und Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich vertritt, mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
 - Der Bieter hat in seinem Angebot unter Bezugnahme auf die Leistungspositionen der Leistungsbeschreibung Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er an Unterauftragnehmer vergeben will und diese zu benennen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist deren Erklärung sowie eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftragserfüllung auf Verlangen des Auftraggebers einzureichen.
- Für die Eigenerklärungen sind entsprechende Vordrucke (Bietererklärungen TVgG NRW, Bietererklärung Arbeitsgemeinschaft, Bietererklärung Nachunternehmer) beigefügt und mit dem Angebot abzugeben.
- 2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
- Ausreichender Versicherungsschutz in Form einer Betriebshaftpflichtversicherung. Der Nachweis erfolgt mit Vorlage der entsprechenden Versicherungsverträge und der Quittungen über die Prämienzahlungen. Näheres siehe Vergabeunterlagen.

3) Technische Leistungsfähigkeit:

Nachweis der Eignung durch Angabe:

- Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit besonders ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes
- des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind und die Nichtabgabe dieser Nachweise/Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Urkunden/Eignungsnachweise.

Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 20.04.2017

14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.

15. Varianten: Nebenangebote sind nicht zugelassen.

16. Sonstige Angaben:

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Punkt 1.
- Art des öffentlichen Auftraggebers: regionale/lokale Ebene.
- Steht dieser Auftrag mit einem Vorhaben und/oder Programm in Verbindung, das mit Gemeinschaftsmitteln finanziert wird? Nein.
- Auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Remscheid www.remscheid.de wird hingewiesen.
- Die Stadt Remscheid übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Bekanntmachungen, die in Ausschreibungsblättern oder auf Ausschreibungsplattformen im Internet veröffentlicht wurden.
- Frist für Bieterfragen: 09.03.2017 12:00 Uhr
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 bzw. 19 EU VOB/A).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:
Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
D-40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift (§160GWB)
- Im Fall der Mitteilung nach § 134 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung

17. Vorinformation: Entfällt

18. Absendung der Bekanntmachung: Entfällt

17/32

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2017/2018 - Bodenbelagsarbeiten -Stadtgebiet Remscheid

(18-17-0044-28)

1. Auftraggeber:

Stadtverwaltung Remscheid
FD 1.28.3 - Gebäudemanagement -
Hindenburgstr. 52 - 58
42853 Remscheid

Kontakt: Herr Otminghaus

Tel. 02191 16-2481

Fax 02191 16-3333

E-Mail: Juergen.Otminghaus@remscheid.de

2. a) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB
b) **Art des Vertrages:** Bauvertrag/Jahresvertrag
Unterhaltungsarbeiten Hochbau im Stundenlohn
3. a) **Ausführungsort:** Diverse Gebäude/Objekte Stadtgebiet Remscheid
b) **Auftragsgegenstand, CPV-Nr.:** 45210000-2, 45432130-4, 4543100-5, 45431110-8
Leistungen: Kleinaufträge/Reparaturaufträge bis 2.500,00 €
Im Gewerk: Bodenbelagsarbeiten (DIN 18365)
c) **Unterteilung in Lose:** Nein
4. **Frist für den Abschluss des Bauauftrages, Dauer des Bauauftrages**
Beginn: 04/2017
Ende: 03/2018
5. a) **Anforderung der Unterlagen:**
Die schriftlichen Unterlagen werden per Post versendet.
Sie können in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) bei folgender Stelle angefordert werden:
Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18 - Interne Dienste -
Abt. 0.18.2 - Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
Fax 02191 16-2638
E-Mail: Ausschreibung@remscheid.de
b) **Schlusstermin für die Anforderung:** Bis einschließlich 09.03.2017
c) **Zahlung:** Kostenbeitrag: **entfällt**
6. a) **Schlusstermin für Angebotseingang:** **16.03.2017 (12:30 Uhr)**
b) **Anschrift:**
Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18 - Interne Dienste -
Abt. 0.18.2 - Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1, Zimmer 13
42853 Remscheid
c) **Sprache(n):** Deutsch
7. a) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Bieter und ihre Bevollmächtigte (§14VOB/A)
b) **Tag, Stunde und Ort:** 16.03.2017, 12:30 Uhr, Rathaus Remscheid, Zimmer 13
8. **Kautionen und sonstige Sicherheiten:** keine
9. **Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** Es gelten die Bedingungen der VOB/B in Verbindung mit den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid und den Vergabeunterlagen.
10. **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
11. **Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:**
Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer, Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften (soweit diese bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind) spätestens vor Zuschlagserteilung die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW abzugeben haben. Nähere Informationen zum TVgG NRW erhalten Sie auf www.vergabe.nrw.de.
Der Auftrag ist gemäß den in der Leistungsbeschreibung bekannt gegebenen besonderen Auftragsausführungsbedingungen ausschließlich mit Waren auszuführen, die unter Beachtung der in den ILO-Kernarbeitsnormen festgelegten Mindeststandards gewonnen oder hergestellt worden sind. Dies gilt auch für Waren, die im Rahmen der Erbringung von Bau- oder Dienstleistungen verwendet werden. Für die Eigenerklärung nach § 18 TVgG NRW zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen ist ein entsprechender Vordruck beigefügt und mit dem Angebot abzugeben.
Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.
12. **Teilnahmebedingungen:**
1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Über das Vermögen des Bewerbers ist kein Insolvenzverfahren (oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren) eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist nicht beantragt und ein solcher Antrag ist auch nicht mangels Masse abgelehnt worden.
- b) Der Bewerber befindet sich nicht in Liquidation.
- c) Der Bewerber hat seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.
- d) Ausdrückliche Erklärung des Bieters in seinem Angebot, keine schwere Verfehlung begangen zu haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
- e) Bieter (sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind) sind verpflichtet, die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW spätestens vor Zuschlagserteilung abzugeben. Weitere Informationen unter www.vergabe.nrw.de sowie in den Vergabeunterlagen.
- f) Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben mit dem Angebot dem Auftraggeber zu übergeben:
 - ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters und
 - eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren sowie bei Abschluss und Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich vertritt, mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- g) Der Bieter hat in seinem Angebot unter Bezugnahme auf die Leistungspositionen der Leistungsbeschreibung Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er an Unterauftragnehmer vergeben will und diese zu benennen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist deren Erklärung sowie eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftragserteilung auf Verlangen des Auftraggebers einzureichen.

Für die Eigenerklärungen sind entsprechende Vordrucke (Bietererklärungen TVgG NRW, Bietererklärung Arbeitsgemeinschaft, Bietererklärung Nachunternehmer) beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.

2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Ausreichender Versicherungsschutz in Form einer Betriebshaftpflichtversicherung. Der Nachweis erfolgt mit Vorlage der entsprechenden Versicherungsverträge und der Quittungen über die Prämienzahlungen. Näheres siehe Vergabeunterlagen.

3) **Technische Leistungsfähigkeit:**

Nachweis der Eignung durch Angabe:

- Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit besonders ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes
- des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenen Leistungen vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind und die Nichtabgabe dieser Nachweise/Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Urkunden/Eignungsnachweise.

Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 20.04.2017

14. **Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:**

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.

15. Varianten: Nebenangebote sind nicht zugelassen.

16. **Sonstige Angaben:**

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Punkt 1.

- Art des öffentlichen Auftraggebers: regionale/lokale Ebene.
- Steht dieser Auftrag mit einem Vorhaben und/oder Programm in Verbindung, das mit Gemeinschaftsmitteln finanziert wird? Nein.
- Auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Remscheid www.remscheid.de wird hingewiesen.
- Die Stadt Remscheid übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Bekanntmachungen, die in Ausschreibungsblättern oder auf Ausschreibungsplattformen im Internet veröffentlicht wurden.
- Frist für Bieterfragen: 09.03.2017, 12:00 Uhr
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 bzw. 19 EU VOB/A).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:
Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
D-40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift (§160GWB)
- Im Fall der Mitteilung nach § 134 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung

17. **Vorinformation:** Entfällt

18. **Absendung der Bekanntmachung:** Entfällt

17/33

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Unterhaltungsarbeiten Jahresvertrag 2017/2018 - Trockenbauarbeiten - Stadtgebiet Remscheid (18-17-0045-28)

1. **Auftraggeber:**

Stadtverwaltung Remscheid
FD 1.28.3 - Gebäudemanagement -
Hindenburgstr. 52 - 58
42853 Remscheid
Kontakt: Herr Otminghaus
Tel. 02191 16-2481
Fax 02191 16-3333
E-Mail: Juergen.Otminghaus@remscheid.de

2. a) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB

b) **Art des Vertrages:** Bauvertrag/Jahresvertrag
Unterhaltungsarbeiten Hochbau im Stundenlohn

3. a) **Ausführungsort:** Diverse Gebäude/Objekte Stadtgebiet Remscheid

b) **Auftragsgegenstand, CPV-Nr.:** 45210000-2, 45324000-4, 4521141-4, 45343100-4,
45421141-3, 45421146-9, 45432210-9

Leistungen: Kleinaufträge/Reparaturaufträge bis 2.500,00 €
Im Gewerk: Trockenbauarbeiten (DIN 18340 und DIN 18350)

c) **Unterteilung in Lose:** Nein

4. **Frist für den Abschluss des Bauauftrages, Dauer des Bauauftrages**

Beginn: 04/2017
Ende: 03/2018

5. a) **Anforderung der Unterlagen:**

Die schriftlichen Unterlagen werden per Post versendet.
Sie können in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) bei folgender Stelle angefordert werden:

Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18 - Interne Dienste -
Abt. 0.18.2 - Materialwirtschaft -
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

Fax 02191 16-2638

E-Mail: Ausschreibung@remscheid.de

b) **Schlusstermin für die Anforderung:** Bis einschließlich 09.03.2017

- c) **Zahlung:** Kostenbeitrag: **entfällt**
6. a) **Schlussstermin für Angebotseingang:** **16.03.2017 (13:15 Uhr)**
- b) **Anschrift:**
Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18 - Interne Dienste -
Abt. 0.18.2 - Materialwirtschaft -
Theodor-Heuss-Platz 1, Zimmer 13
42853 Remscheid
- c) **Sprache(n):** Deutsch
7. a) **Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen:** Bieter und ihre Bevollmächtigte (§14VOB/A)
- b) **Tag, Stunde und Ort:** 16.03.2017, 13:15 Uhr, Rathaus Remscheid, Zimmer 13
8. **Kautionen und sonstige Sicherheiten:** keine
9. **Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** Es gelten die Bedingungen der VOB/B in Verbindung mit den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid und den Vergabeunterlagen.
10. **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
11. **Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:**
Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer, Nachnachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften (soweit diese bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind) spätestens vor Zuschlagserteilung die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW abzugeben haben. Nähere Informationen zum TVgG NRW erhalten Sie auf www.vergabe.nrw.de.
Der Auftrag ist gemäß den in der Leistungsbeschreibung bekannt gegebenen besonderen Auftragsausführungsbedingungen ausschließlich mit Waren auszuführen, die unter Beachtung der in den ILO-Kernarbeitsnormen festgelegten Mindeststandards gewonnen oder hergestellt worden sind. Dies gilt auch für Waren, die im Rahmen der Erbringung von Bau- oder Dienstleistungen verwendet werden. Für die Eigenerklärung nach § 18 TVgG NRW zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen ist ein entsprechender Vordruck beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.
Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.
12. **Teilnahmebedingungen:**
- 1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
- Über das Vermögen des Bewerbers ist kein Insolvenzverfahren (oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren) eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist nicht beantragt und ein solcher Antrag ist auch nicht mangels Masse abgelehnt worden.
 - Der Bewerber befindet sich nicht in Liquidation.
 - Der Bewerber hat seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.
 - Ausdrückliche Erklärung des Bieters in seinem Angebot, keine schwere Verfehlung begangen zu haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
 - Bieter (sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind) sind verpflichtet, die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW spätestens vor Zuschlagserteilung abzugeben. Weitere Informationen unter www.vergabe.nrw.de sowie in den Vergabeunterlagen.
 - Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben mit dem Angebot dem Auftraggeber zu übergeben:
 - ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters und
 - eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren sowie bei Abschluss und Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich vertritt, mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
 - Der Bieter hat in seinem Angebot unter Bezugnahme auf die Leistungspositionen der Leistungsbeschreibung Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er an Unterauftragnehmer vergeben will und diese zu benennen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist deren Erklärung sowie eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftragserfüllung auf Verlangen des Auftraggebers einzureichen.

Für die Eigenerklärungen sind entsprechende Vordrucke (Bietererklärungen TVgG NRW, Bietererklärung Arbeitsgemeinschaft, Bietererklärung Nachunternehmer) beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.

2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Ausreichender Versicherungsschutz in Form einer Betriebshaftpflichtversicherung. Der Nachweis erfolgt mit Vorlage der entsprechenden Versicherungsverträge und der Quittungen über die Prämienzahlungen. Näheres siehe Vergabeunterlagen.

3) Technische Leistungsfähigkeit:

Nachweis der Eignung durch Angabe:

- Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit besonders ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes
- des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenen Leistungen vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind und die Nichtabgabe dieser Nachweise/Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Urkunden/Eignungsnachweise.

Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 20.04.2017

14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.

15. Varianten: Nebenangebote sind nicht zugelassen.

16. Sonstige Angaben:

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Punkt 1.
- Art des öffentlichen Auftraggebers: regionale/lokale Ebene.
- Steht dieser Auftrag mit einem Vorhaben und/oder Programm in Verbindung, das mit Gemeinschaftsmitteln finanziert wird? Nein.
- Auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Remscheid www.remscheid.de wird hingewiesen.
- Die Stadt Remscheid übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Bekanntmachungen, die in Ausschreibungsblättern oder auf Ausschreibungsplattformen im Internet veröffentlicht wurden.
- Frist für Bieterfragen: 09.03.2017, 12:00 Uhr
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 bzw. 19 EU VOB/A).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:
Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
D-40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift (§160GWB)
- Im Fall der Mitteilung nach § 134 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung

17. Vorinformation: Entfällt

18. Absendung der Bekanntmachung: Entfällt

17/34

Aufgebot von Sparkassenbüchern

Es wurden folgende Aufgebote von Sparkassenbüchern beantragt:

| <u>Sparkassenbuch-Nr.</u> | <u>Kontoführende Stelle</u> |
|---------------------------|-----------------------------|
| 335 1101716 | Geschäftsstelle Lennep |
| 335 6125462 | Kundencenter Alleestraße |
| 335 6139539 | Kundencenter Alleestraße |
| 300 0376214 | Kundencenter Alleestraße |
| 335 1016773 | Geschäftsstelle Lennep |
| 335 1026822 | Geschäftsstelle Lennep |
| 335 3243276 | Geschäftsstelle Handweiser |
| 335 5529383 | Kundencenter Alleestraße |

Die Inhaber der oben aufgeführten Sparkassenbücher werden aufgefordert, spätestens in dem am Montag, den 15. Mai 2017, 10.00 Uhr von der unterzeichnenden Sparkasse (Hauptstelle) Alleestraße 76 – 88, 42853 Remscheid anberaumten Aufgebotstermin ihre Rechte anzumelden und die Sparkassenbücher vorzulegen, andernfalls die Kraftloserklärung erfolgen wird.

Remscheid, den 15. Februar 2017
 Stadtparkasse Remscheid
 Der Vorstand

17/35

Benachrichtigungen über die öffentl. Zustellungen gem. § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW - Stadt Remscheid -

Die nachstehend bezeichneten Dokumente werden hiermit öffentlich zugestellt.
 Hierdurch werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können:

| 1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird. Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden: | 2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten: | 3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: |
|---|--|--|
| Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219 | Herrn Emina Berisa, Stationslaan 30, 00b2, in B-3700 TONGEREN | 04.01.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102628629 |
| Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219 | Herrn Vernus Foster Jr., 52 SFS/S3OB PSC 9 APO 09123 in 54529 Spangdahlem Air Base | 25.01.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102639557 |
| Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Jugend, Soziales und Wohnen, 42853 Remscheid, Alleestraße 66, Raum 304 | Benedikt Kast, Gutedelstr. 3, 76228 Karlsruhe | 30.01.17, Aktenzeichen: 2.51.6/2-218194 |
| Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219 | Herrn Bruno Moreira, Cond.Kamaleon-Fraccaco in P-8200-609 OLHOS D'AGUA | 31.01.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102647152 |
| Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219 | Herrn Stanislaw Kurzelowski, Ramoty 9 m. 3 in PL-14-105 LUK'ŃA | 01.02.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102647765 |
| Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219 | Frau Palne Molnar, Dioszeghy Samuel 15 in H-1089 BUDAPEST | 01.02.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102632307 |
| Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219 | Herrn Zbigniew Cygora, Ul. Spokojna nr.24 in PL-55-080 KATY WROCLAWSKIE | 01.02.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102640425 |
| Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219 | Herrn Grzegorz Cudnik, Goralska 43E m.10 in PL-80-292 GDANSK | 01.02.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102647312 |

| 1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird. Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden: | 2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten: | 3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: |
|---|---|--|
| Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219 | Herrn Grzegorz Cudnik, Goralska 43E m.10 in PL-80-292 GDANSK | 01.02.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102647315 |
| Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219 | Herrn Grzegorz Cudnik, Goralska 43E m.10 in PL-80-292 GDANSK | 01.02.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102649973 |
| Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 218 | Herrn Filippo Ioddo, Via Divisione Julia Nr. 48 in I-31036 ISTRANA | 02.02.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102639100 |
| Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Jugend, Soziales und Wohnen, 42853 Remscheid, Alleestraße 66, Raum 318 | Cedric Deuß, zuletzt: Bismarckstraße 37, 42853 Remscheid | 02.02.2017, Aktenzeichen: 2.51.6/2-253893 |
| Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219 | Herrn Frantisek Navratil, Komenskeho 46 in CZ-750 02 PREROV | 02.02.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102646226 |
| Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 218 | Frau Jamilah Khalil, 422 10th Ave E Wa in USA-98102 SEATTLE | 06.02.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102638920 |
| Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 218 | Herrn Wotodia Kapusta, Ul. Kuzmy Corrahe 24 Minsk in PL-22-328 BIATORUS | 07.02.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102638958 |
| Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219 | Herrn Tomasz Liszewski, Roszkowo 1 in PL-62-085 SKOKI | 08.02.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102651284 |
| Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219 | Frau Sabri Akyol, Allee des Colchiques 140 in F-74300 THYEZ | 08.02.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102650642 |
| Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 217 | Herrn Rolf Trusgnach, Arnold-Wilhelm-Straße 37 in 42897 Remscheid | 08.02.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102650169 |
| Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219 | Frau Gudrun K. Vosteen, Rue aux Loups 5 in B-1380 LASNE | 08.02.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102642099 |
| Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219 | Frau Hanan Demir, Balaban Nusaybin in TR-47300 BALABAN | 13.02.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102639959 |

Die Dokumente enthalten Ladungen zu Terminen oder Fristen, dessen Versäumnisse Rechtsnachteile zur Folge haben können.

Remscheid, den 15. Februar 2017

Im Auftrag

gez. Schwirtzek, gez. Menzlin, gez. Peter, gez. Richter

gez. Putz, gez. Handrick

17/36

Benachrichtigungen über die öffentl. Zustellungen gem. § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW - Jobcenter Remscheid -

Nachfolgende Personen werden davon in Kenntnis gesetzt, dass das unten näher bezeichnete und für sie bestimmte Dokument wie folgt während der Öffnungszeiten eingesehen bzw. in Empfang genommen werden kann:

| 1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird. Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden: | 2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten: | 3. Datum und Geschäftszeichen des Dokumentes: |
|--|---|--|
| Jobcenter Remscheid, Bismarckstr. 8 - 10, 42853 Remscheid Zimmer 008 | Kevin Schmitz, geb. 30.10.1988, Gesundheitstr. 26, 42855 Remscheid | Bescheid des Jobcenters Remscheid vom 17.01.2017, Geschäftszeichen: 39104//0005794 |
| Jobcenter Remscheid, Bismarckstr. 8 - 10, 42853 Remscheid Zimmer 008 | Hanan Jamal, geb. 10.06.1964, Kremenholter Str. 81, 42857 Remscheid | Bescheide des Jobcenters Remscheid vom 17.01.2017, Geschäftszeichen: 39104//0007867 |
| Jobcenter Remscheid, Bismarckstr. 8 - 10, 42853 Remscheid Zimmer 008 | Ahmet Zekir, geb. 30.07.1968, Bismarckstr. 5, 42853 Remscheid | Bescheide des Jobcenters Remscheid vom 10.10.2016, Zahlungsaufforderung des Jobcenters Remscheid vom 06.12.2016, Leistungsnachweis vom 20.09.2016, Geschäftszeichen: 39104//0003918 |
| Jobcenter Remscheid, Bismarckstr. 8 - 10, 42853 Remscheid Zimmer 008 | Giuseppe D'Alessandro, geb. 14.10.1975, Freiheitstr. 132, 42853 Remscheid | Bescheid des Jobcenters Remscheid vom 24.01.2017, Geschäftszeichen: 39104//0007804 |
| Jobcenter Remscheid, Bismarckstr. 8 - 10, 42853 Remscheid Zimmer 008 | Michael Schumacher, geb. 30.12.1975, Engelbertstr. 14, 42859 Remscheid | Bescheid des Jobcenters Remscheid vom 01.02.2017, Geschäftszeichen: 39104//0009095 |
| Jobcenter Remscheid, Bismarckstr. 8 - 10, 42853 Remscheid Zimmer 008 | Daniel Schreiber, geb. 06.02.1984, Siemensstr. 14, 42857 Remscheid | Bescheid des Jobcenters Remscheid vom 31.01.2017, Geschäftszeichen: 39104//0005497 |
| Jobcenter Remscheid, Bismarckstr. 8 - 10, 42853 Remscheid Zimmer 008 | Natalie Evertzbusch, geb. 13.12.1986 Grunerstr. 7, 42857 Remscheid | Bescheid des Jobcenters Remscheid vom 10.01.2017, Geschäftszeichen: 39104//0005963 |
| Jobcenter Remscheid, Bismarckstr. 8 - 10, 42853 Remscheid Zimmer 008 | Jessica Prümmer, geb. 29.06.1994 Fischerstr. 12, 42859 Remscheid | Bescheid des Jobcenters Remscheid vom 29.11.2016, Geschäftszeichen: 39104//0008600 |
| Jobcenter Remscheid, Bismarckstr. 8 - 10, 42853 Remscheid Zimmer 008 | Safuan Suleyman, geb. 01.10.1984 Lohengrinstr. 23, 42859 Remscheid | Bescheid des Jobcenters Remscheid vom 06.01.2017, Geschäftszeichen: 39104//0008780 |

Die Dokumente werden auf diesem Wege öffentlich zugestellt. Hierdurch können auch Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Remscheid, den 15. Februar 2017

gez. Faust

Geschäftsführer des Jobcenters Remscheid

17/37

Folgende Sitzungen von Rat, Bezirksvertretungen und Fachausschüssen sind für den Monat März 2017 vorgesehen:

| Tag | | Bezeichnung | Tagungsort | voraussichtlicher Beginn |
|------------|------------|--|--|--------------------------|
| Donnerstag | 02.03.2017 | Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss | Rathaus Remscheid, Großer Sitzungssaal | 17:00 Uhr |
| Dienstag | 07.03.2017 | Ausschuss für Bauen, Gebäudemanagement, Liegenschaften und Denkmalpflege | Rathaus Remscheid Kleiner Sitzungssaal | 17:00 Uhr |
| Dienstag | 07.03.2017 | Jugendrat | Der Neue Lindenhof, Honsberger Str. 38 | 18:00 Uhr |
| Mittwoch | 08.03.2017 | Jugendhilfeausschuss | Rathaus Remscheid, Großer Sitzungssaal | 17:00 Uhr |
| Donnerstag | 09.03.2017 | Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr | Rathaus Remscheid, Kleiner Sitzungssaal | 17:00 Uhr |
| Dienstag | 14.03.2017 | Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen | Rathaus Remscheid, Kleiner Sitzungssaal | 17:00 Uhr |
| Mittwoch | 15.03.2017 | Ausschuss für Schule | Sophie-Scholl-Gesamtschule, Mensaraum, Hohenhagener Str. 25-27 | 17:00 Uhr |
| Donnerstag | 16.03.2017 | Integrationsrat | Rathaus Remscheid, Kleiner Sitzungssaal | 17:00 Uhr |
| Dienstag | 21.03.2017 | Ausschuss für Kultur und Weiterbildung | Rathaus Remscheid, Kleiner Sitzungssaal | 17:00 Uhr |
| Mittwoch | 22.03.2017 | Beschwerdeausschuss | Rathaus Remscheid, Großer Sitzungssaal | 17:00 Uhr |
| Donnerstag | 23.03.2017 | Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss | Rathaus Remscheid, Großer Sitzungssaal | 17:00 Uhr |
| Mittwoch | 29.03.2017 | Kreiswahlausschuss zur Landtagswahl 2017 für den Wahlkreis 35 - Remscheid-Oberbergischer Kreis III | Rathaus Remscheid, Kleiner Sitzungssaal | 17:00 - 19.00 Uhr |
| Mittwoch | 29.03.2017 | Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen | Karl-Kind-Schule, Gewerbeschulstr. 1 | 17:00 Uhr |
| Donnerstag | 30.03.2017 | Seniorenbeirat | Rathaus Remscheid, Kleiner Sitzungssaal | 10:30 Uhr |
| Donnerstag | 30.03.2017 | Rat | Rathaus Remscheid, Großer Sitzungssaal | 16:15 Uhr |

(Stand: 7. Februar 2017)

ERLÄUTERUNGEN

1. In den Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen, die im Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt sind und voraussichtlich stattfinden. Änderungen jeglicher Art können nicht ausgeschlossen werden. Die endgültigen Einladungen werden mit der Tagesordnung des öffentlichen Teils jeweils 3 Tage vor der Sitzung an den Veröffentlichungstafeln im Rathaus sowie in der Stadtebibliothek RS-Lennep und in der Bezirksverwaltungsstelle RS-Lüttringhausen ausgehängen.
2. Zu Beginn der Sitzungen von Rat und Bezirksvertretungen finden regelmäßig FRAGESTUNDEN für EINWOHNER statt, die höchstens 60 Minuten, bei Bezirksvertretungen höchstens 30 Minuten, dauern. Einwohner, die in einer Sitzung eine Frage stellen möchten, haben dies spätestens am 4. Werktag vor der Sitzung dem Oberbürgermeister bzw. dem zuständigen Bezirksbürgermeister schriftlich anzuzeigen. Dabei ist der genaue Wortlaut der Frage sowie diejenige Person/Fraktion zu bezeichnen, welche die Frage beantworten soll. Fragen können gerichtet werden an den Oberbürgermeister bzw. Bezirksbürgermeister, das einzelne Ratsmitglied/Bezirksvertreter, eine Fraktion und die Verwaltung. Die Fragen sind in der Sitzung zu wiederholen (Dauer höchstens eine Minute); sie werden nur beantwortet, wenn der oder die Fragesteller(in) persönlich anwesend ist.

Pressemitteilungen

Handliche Übersicht zu Förderprogrammen – ALTBAUNEU unterstützt beim Sanieren und Energiesparen

Für Gebäudeeigentümer, die ihr Haus sanieren oder in eine innovative Anlagentechnik investieren wollen, gibt es zahlreiche Fördermittel. Deshalb bietet die Stadt Remscheid Sanierungswilligen und Bauherren im Internetportal ALTBAUNEU einen Überblick über alle Fördermöglichkeiten an.

Eine erste Übersicht verschafft ein Förderblatt, das aktuell vom Fachdienst Umwelt herausgegeben wird. Anschaulich ist auf diesem Blatt ein Gebäude abgebildet. An den jeweiligen Bauteilen sind die angebotenen Förderprogramme von Bund und Land farbig dargestellt, so dass man erkennen kann, ob und welche Programme in Frage kommen. Auf der Rückseite sind dann die jeweiligen Förderprogramme kurz genannt.

Wer sich mit der Modernisierung und energetischen Optimierung seines Gebäudes beschäftigt, stellt sich auch immer die Frage, welche zinsgünstigen Darlehen und Zuschüsse von Bund und Land bereitgestellt werden.

Weitere Informationen finden Interessierte dann auf der Internet-Serviceplattform www.alt-bau-neu.de/remscheid. Dort gibt es zu den jeweiligen Förderprogrammen vertiefende Informationen. In einer „Förderübersicht“ sind vorhabenbezogen alle relevanten Förderprogramme zusammengefasst, so dass Bauherren mit einem Blick erkennen können, welche Fördermittel und Programme in Anspruch genommen werden können. Kontaktmöglichkeiten zur Anforderung der notwendigen Antragsformulare oder für tiefer gehende Fragen sind dort genannt. Die Förderprogramme des Bundes und Landes werden fortlaufend aktuell gehalten.

Es empfiehlt sich, die handliche Übersicht und den kostenlosen Onlineservice bereits in der Planungsphase einer Maßnahme zu nutzen. Denn wer vor der Bewilligung der Gelder mit einer Baumaßnahme begonnen hat, wird in aller Regel von einer Förderung ausgeschlossen.

Das Förderblatt wird kostenfrei auf Anforderung versendet. Es findet sich auch im Downloadbereich von ALTBAUNEU unter www.alt-bau-neu.de/remscheid.

Papierexemplare sind erhältlich bei Monika Meves im Fachdienst Umwelt, Stadt Remscheid, Rufnummer 02191 16-3313 und E-Mail umweltamt@remscheid.de

Remscheid wird picobello – Schnell anmelden für den 10. Bergischen Müllsammeltag am 25. März 2017

Auch in diesem Jahr soll Remscheid wieder „picobello“ werden. Bei der gemeinschaftlichen Putz- und Aufräumaktion, die in diesem Jahr in die 10. Runde geht, greifen Remscheider Freiwillige gemeinsam zu Handschuhen und Müllbeuteln und säubern ihre Umgebung von allem, was da nicht hingehört.

Schulen und Kindertageseinrichtungen können bereits einen Tag vorher - also am 24. März - auf Müllsammeltour gehen.

Wie bereits in den Vorjahren sorgen die Remscheider Entsorgungsbetriebe (REB) für die nötige Logistik, geben Handschuhe und Müllsäcke an die Helfer aus und fahren den gesammelten Müll in Sondertouren ab.

Anmeldung und Kontakt:

Wem ein sauberes Remscheid am Herzen liegt und wer Lust dazu hat, sich an der Müllsammelaktion aktiv zu beteiligen, der sollte sich schnell beim Remscheider Stadtmarketing unter stadtmarketing@remscheid.de, Telefon 02191 16-3078 (nur vormittags) oder Telefax 02191 16-3297 anmelden.

GUT BERATEN

Trägerunabhängig, unverbindlich und für Sie kostenlos!
- Viele Neuerungen durch das Pflegestärkungsgesetz II -
Ein qualifiziertes Vortragsangebot der Pflegeberatung der Stadt Remscheid.
Teilnahme auch kurzfristig und ohne Anmeldung.
Termine zur Einzelberatung unabhängig vom Vortragsangebot möglich.

13. März 2017

Änderungen für Pflegende Angehörige
Leistungen zur sozialen Sicherung der Pflegeperson
Unfallversicherung, Rentenversicherungsansprüche, Mindestpflegezeit
- mit welchen Änderungen haben pflegende Angehörige zu rechnen?

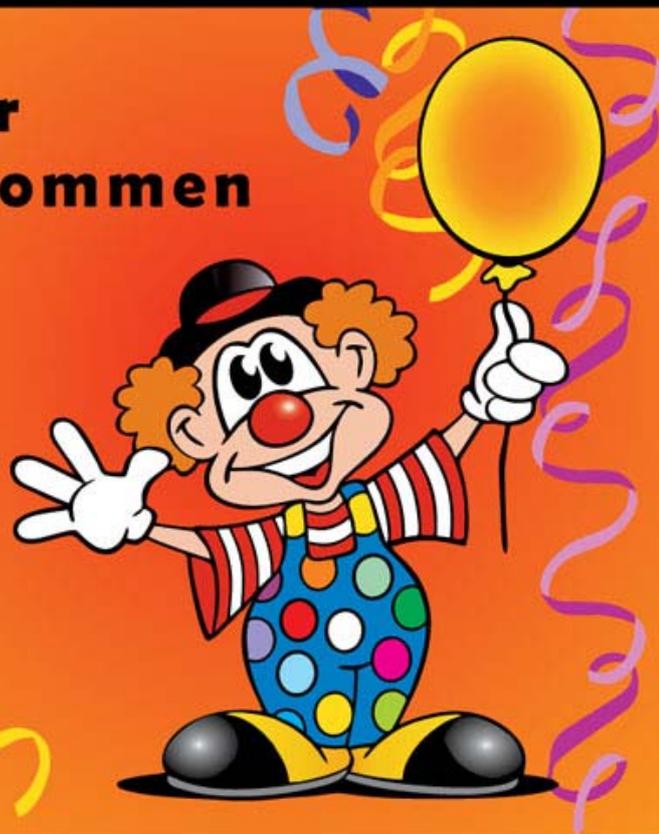
Info-Vortrag mit anschließender Gesprächsrunde
Treffpunkt Alleestraße 66, um 10.00 Uhr, 1. Etage, Zimmer 114
Beginn um 10.00 Uhr – Dauer bis ca. 11.30 Uhr

*Rückfragen und weitere Auskünfte über: Pflegeberatung der Stadt Remscheid, Andrea Wild und Claudia Gottschalk-Elsner,
Alleestr. 66, 42853 Remscheid, Tel. 02191 16-2740 und 02191 16-2744, Fax: 02191 16-3553,
E-Mail pflegeberatung@remscheid.de*

Stimmung, Musik und gute Laune!

Der Oberbürgermeister heißt Sie herzlich willkommen zur Weiberfastnacht!

Alle Remscheider Närrinnen und Narren
sind für den **23. Februar 2017,**
ab 11.11 Uhr, zu einer bunten
Weiberfastnachtsfete in den
Kleinen Sitzungssaal des Rathauses
recht herzlich eingeladen.



- Für das leibliche Wohl ist gesorgt -

(Der Verzehr mitgebrachter Getränke ist nicht gestattet) - Die Veranstaltung endet voraussichtlich gegen 14:00 Uhr.